# Stelliner Beitma.

Abend-Ausgabe.

Freitag, den 22. März 1889.

## Abonnements-Einladung.

aus wärtigen, bitten wir, das Abonnement auf unfere Beitung recht balb erwir aus den politischen Tages= ereigniffen, aus ben gewöhn= lich fointereffanten Rammer= berichten, aus ben lofalen und ber Marineverwaltung werbe bie neue Organiprovinziellen Begebniffen fation erfehnt; laffe man diefen Umftand unberichten ift fo bekannt, baß wir es uns verfagen konnen, gur Empfehlung unferer Beitung irgend etwas jugufügen. Ebenfo werben wir auch ferner fur ein intereffan- ift feitens ber Regierung nichts; Die Entichlieguntee und fpannenbes Feuilleton Gorge gen bes oberften Rriegsberrn tonnten nicht fruber tragen.

Der Preis der täglich zweimal erscheinenden Stettiner Zeitung belobn 70 Pfg.

Die Redaktion.

### Deutscher Meichstag.

44. Plenarfigung vom 21. Darg. Braftbent von Levenow eröffnet bie Sigung nach 1 Uhr mit gefcaftlichen Mittheilungen.

(Bereits por Beginn ber Sipung mar ber herr Reichstangler im Saufe anmefenb.)

Tagedorbnung:

3wette Berathung bes Nachtragsetats. Die Forberung für bas auswärtige Umt wurde bebattelos bewilligt.

Ueber bie Forberungen bes Militaretats berichtete namens ber Rommiffion ber nationalliberale Abg. Dr. Bürflin, ber bie Bewilligung faßt fammtlicher Forberungen empfahl.

Abg. v. Ellrichebaufen (Reichep.) bob bie große Bebeutung ber Bermehrung ber Befpanne hervor, mabrend

Abg. Richter erklärte, für lettere ftimmen gu fonnen, nachbem feine Borfchlage, biefe Dauernben Mehrausgaben burch Erfparniffe auf beim Baufe gefunden baben.

Darauf murbe eine Reihe von Forberungen bebattelps bewilligt.

Es folgt bie Berathung bes Marine-Etats, beffen unveränderte Unnahme ber Abg. Ralle (natlib.) ale Referent ber Bubgettommiffion em-

Abg. Erhr. von und gu Franden

avgufeben feien. Abg. Dr. Delbrud (Reichep.) ift für bie Bewilligung namentlich ber Forberungen fur bie neswegs ben als unguträglich erfannten Buftanb ber Beit por bem Jahre 1870, fondern einen

mefentlich anderen und befferen. Abg. Richter (freif.) erflärt, feine Bartei lebne bie Theilung ab ; für einen Unterschied swifden ber neu ju ichaffenden Situation und ber por bem Jahre 1870 fei abfolut fein Grund erfindlich. Es banble fich um Die Schaffung einer Beborbe, Die ber Berantwortlichfeit bes Reichsfanglers entzogen werbe. Siergu mitguwirfen fei feine Bartei nicht willens, und gmar um fo weniger, ale bie Rommiffions-Erörterungen nur Brunde gegen, nicht aber für Die Theilung erg ben batten. Die Gache ericheine auf be-Atmmte perfonliche Berbaltniffe berechnet und bie Schwierigkeiten ber Theilung wurden fich vergrößern, wenn bas Dbertommande nach Riel Bereinszollgefepes ber Tranfitlager murbe in brit- völlig farblofe Blatter ju unterbruden. Der Bor-

verlegt werbe. Berhaltniffe, welche fur Die Theilung fprachen, in zweiter Lefung genehmigt.

feien gar nicht gu vergleichen mit benen por 1870. Die in ber mehrerwähnten Batich'ichen Unfere geehrten Lefer, namentlich bie Brofcure gezogenen Schluffolgerungen gingen Rachtrags. Etate, Benoffenschaftsgefes. von falfchen Boraussehungen aus. Wie burch Die Theilung eine Schmalerung ber Rechte bes neuern zu wollen, damit ihnen diefelbe ohne neichstages möglich sein solle, sei nicht einzu-unterbrechung zugeht und wir sogleich die antwartlicheit und Der Chef ber Berwaltung trage die Berantwortlichfeit vor bem Reichstangler und bem Starte ber Auflage feststellen fonnen. Die Barlamente. Die Rothwendigfeit ber Reuerung reichhaltige Fulle bes Materials, welches ergebe fic aus ber Thatfache, bag von einer Berjon Die Befcafte bes Rommanbos und ber Berwaltung gleichzeitig nicht erledigt werden tonnten. Auch die Dringlichfeit ber Dagregel fet nicht zu verfennen, benn in allen 3meigen barbieten, bie Schnelligkeit unserer Rach- rudfichtigt, fo leibe barunter bie gange Marine. verwaltung.

Reichstangler Fürft v. Bismard: Bom Standpuntte ber Reicheverwaltung muß bie Dring. lichfeit ber Borlage betont werben. Berfaumt erfolgen, als fie erfolgt find. Dem Rangler fteben zwei Arten von Beborben gegenüber, Diejenigen Behörden, bezüglich beren ber Rangler fich in einer gemiffen Abhangigfeit vom Reichstragt außerhalb auf allen Poftanftalten tage befindet, und Diejenigen, welche fich als vierteljährlich nur zwei Darf, in Rommanbobeborben unter Gr. Majeftat bireftem Stettin in Der Czpedition monat: Befehl vereinigen. Der Rommandeur ber Marine lich 50 Pfennige, mit Bringer: muß ein viel zu hochstehender Golbat fein, um von bem Reichekangler abzuhängen. Ich habe viele Jahre lang von bem Digverhaltniffe gu leiben gehabt, benn ich taun thatfächlich teine Berantwortung für bas Marine-Rommando übernehmen. In Ihrem eigenen Intereffe muffen Sie Diefe Theilung anstreben, Damit Die Rommandogewalt, wie bies verfassungemäßig fein foll, in bie Sande bes Raifers übergeht. (Bravo rechts.)

Abg. v. Rarborff (Reichep.) tritt ebenfalls für die Bewilligung ber Theilung ein, mesentlich aus ben bereits von bem Abg. v. Delbrud vorgebrachten Grunden.

Mbg. Dr. Mignel (natlib.) erflart, vom Standpuntte ber finangiellen Intereffen icheine Die Organisationssrage wichtig. Bon Ginfluß fei mit Freude, benn banach tonne von einer Erlehierfür die Berfonenfrage; aber ba batten wir nicht bie Möglichkeit einer felbitftanbigen Brufung und feine Bartei babe feine Gebnfucht nach bem und mußten uns auf die Mittheilungen ber Regierung verlaffen. Auch vom tonftitutionellen tanglers burchichlagend, und feine Bartei werde theil über ein Befes enthielten, welches noch gar faffer ber Befcwerbefdrift und er verfuche nun beshalb für bie Borlage ftimmen.

anderen Gebieten auszugleichen, feine Geneigtheit ft ein (Bentr.) will in ber hoffnung, bag bie bag es noch in Diefer Geffion jur Erledigung Rechte Des Reichstages auch unter ber neuen Ber- fommen tonnte. waltung gemahrt werben murben, feine Bedenten rechts), worauf

werben. (Buftimmung rechte.)

Abg. Richter fragt, woher plöglich bie ft e in (Bente.) erflart fich gegen bie Theilung fruber nie anfgetauchte Berfaffungofrage tomme? Als feinerzeit Die "Elmshorner Beitung" verr Marineverwaltung, beren Roften noch nicht Das Rommanborecht Gr. Majeftat ftebe gar nicht boten worden, fet feitens bes fruberen Diin Frage; es handelt fich um eine Stelle unter

bem Befehle Gr. Majeftat. Reichstanzler Fürft v. Bismard: Es Theilung ber Abmiralität in Kommando und ift jedenfalls febr erfreulich, wenn ber Raifer ber Berwaltung. Die neue Theilung ichaffe auch tet- Marine mehr Interesse juwendet als feine Borganger, bie feine Marine hatten. Wir haben 15 Armeeforps bei ber Landarmes; es hanbelt fich gewiffermaßen um ein neues Rommande. ähnlich ben Rorpstommandos, und es handelt fich um eine Scheidung bes Rommandos von ber Berwaltung; ich bitte, bie Borlage angunehmen. (Bravo! rechte.)

> Die Debatte wird geschloffen und bie Bofition gegen bie Stimmen ber Freifinnigen, Gosialbemofraten und eines fleinen Theile bes Bentrums bewilligt.

Der Reft bes Etats ber Marineverwaltung, sowie das Etate- und Anleihegeset werden ohne und "Die Bufunft". hier liege eine flagrante weitere Debatte genehmigt.

Rachfte Sigung : Sonnabend 11 Uhr.

#### Preußischer Landtag.

Abgeordnetenbaus.

40. Plenarfigung vom 21. Mart. Braffbent von & öller eröffnet bie Sigung mit ben üblichen geschäftlichen Mittheilungen sach 10 Uhr.

Rachbem ber Braffbent bie Ermächtigung erhalten, Die Gludwuniche bes Saufes gu ber Beburt bes Cobnes Gr. foniglichen Sobeit bes bas Baus bie britte Lefung bes Etats.

Die Generalverhandlung gestaltete fich febr fury, ba fammtliche Rebner in Rudficht auf Die brangende Geschäftslage barauf verzichteten, allgemeine Etatefragen ju befprechen, um womogich beute noch bie Berathung ju Enbe ju bringen. Ebenfo erflarten bie Rebner im Boraus, bag fie angefündigten Antrage vergichten wurden. Doch Des Minifieriums Des Innern Das Wort ergreifen foliegungen vor. (Beifall rechts.)

Dann erledigte bas baus in ber Einzelberathung eine Angahl bon Etate in meift gang unerheblicher Debatte.

Beim Etat ber biretten Steuern fragte ber Abg. Sammacher ben Minifter, wann ber in der Thronrede angefündigte Gefegentwurf betreffend bie Reform ber biretten Steuern bem Saufe jugeben werbe.

Finangminifter v. Schol's ermiberte, bag bie Regierung ben lebhaften Bunich habe, biefes Befes fo bald wie möglich vorzulegen; über bie grundfäglichen Buntte berriche innerhalb ber Regierung volles Einverftanbnig. Dennoch ftofe Die foliegliche Gestaltung bes Entwurfe auf Schwierigfeiten innerhalb ber Regierung, unb auch außere Berhaltniffe hatten einen Auffoub veranlagt. Er tonne aber verfichern, bag bas Befet noch im Laufe biefer Geffion vorgelegt werben murbe, wenn er auch einen bestimmten Beitpunkt hierfur nicht anzugeben vermöge.

Abg. Ridert begrüßte biefe Erflarung bigung biefes Befeges vorläufig feine Rebe fein neuen Steuergefes.

Abg. Grbr. von und gu Franden - bas Befet nicht fo fruhzeitig eingebracht murbe,

Beim Etat bes Ministeriums bes Innern aufgeben und für bie Borlage ftimmen (Beifall entipinnt fich junachft megen einiger unmefentlicher Fragen eine Debatte, febann ergreift - Das Berbot ber Berliner "Bolle-Zeitung". baite. (Lebhafter Beifall rechts.) nifters bes Innern v. Butttamer noch por ber Dary 1848 fei; wir hatten bie Berfaffung von Entideibung ber Reichotommiffion Remedur ge | ben preugifden Ronigen erhalten. Den Gall gu fcaffen worben. Die "Bolle-3tg." ftebe feiner erortern, fei bas Saus berechtigt, aber bie Er-Bartei fern, er felbft fet von berfelben wieberholt orterung fei verfrüht. Jebenfalls wunfche er, auf bas Scharffte angegriffen worben. Es banble bag bie Sache beichleunigt werbe. Den Artifel fich bier nicht um eine Rritif Des Gogialiftenge- vom 17. Mary beflage er aufe tieffte, er (Rebner) fetes, fondern nur um eine Dagregel gur Aus- ertenne nie ein Recht ber Revolution an. Richt führung beffelben. Der Artitel enthalte allge- minder, bas brauche er mohl nicht erft ju vermeine politifche Erörterungen; von fogialbemofra tijden Beftrebungen fei barin gar feine Rebe. pom 9. Marg. Berhindern indeffen follte man Der Artitel feiere eine frühere Ummaljung, Die Die weiteren Befchlagnahmen von Fortfepungen gu ben bestehenden Berbaltniffen geführt habe, bes verbotenen Blattes, fo lange biefelben nicht an bie wir burch Recht und Berfaffung gebun- gleichfalls Aergerniß erregen. ben feien; er forbere aber nicht gu einem funftigen fozialiftifchen Umfturg auf. Ginen befonderen Geburtstag unferer Berfaffung fei ber 18. Marg Bormurf aber mache er bem Minifter bes Innern 1848; an biefer Thatfache laffe fic nichts anbern; aus dem Berbot ber als Fortfegung ber "Boltezeitung" erfchienenen Blatter "Der Arbeitsmarit" Gefegesverlegung por, benn es habe offenbar Der Gefegentwurf über Abanderung bes nicht in Der Abficht ber Gefeggebung gelegen, ter Lefung, Die Borlage über Die Aufhebung gang gebe einen Borgeichmad bavon, mas man von Seiten ber Regierung ju Arnoberg aufge-Rontreadmiral Sansner ermibert, Die zweier Bestimmungen bes Branntweinsteuergesepes von bem neuen Gogialiftengeset zu erwarten haben boben fet. werbe. Man werbe baffelbe auch auf andere

Barteien anmenben; bas Bolf forbere Gubne Tages - Drbnung : Dritte Berathung bes fur bas, mas geschehen. (Beifall linte, Bifden rechts.)

Minifter Derrfurth erflart, es banble fich bier um eine in bas Rompetenggebiet bes Reiche geborige Angelegenheit. Der Berliner Polizeiprafibent fei indeß formell im Rechte gewefen, ba er bie betreffenbe Magregel ergriffen babe. Der Berausgeber ber "Bolfegeitung" babe Befdwerbe bagegen erhoben; Die Entideibung über biefelbe ftebe ber Reichstommiffion und lediglich biefer gu. In biefem Stabium fei er nicht in ber Lage, eine Erflarung abzugeben und Bringen heinrich übermitteln gu burfen, beginnt baburch ber Entscheidung vorzugreifen. Der Fall mit ber "Elmshorner Beitung" habe gang anbers gelegen; bier babe es fich zweifellos um ein Drgan ber freifinnigen Bartei gehandelt, mabrend ber Abg. Ridert versucht babe, Die "Bolfegeitung" von ben Rodicogen ber freifinnigen Bartei absuidutteln. Die "Bolfszeitung" fei ein Mittelglieb; fie verbinde vielleicht bie freifinnige mit auf die Einbringung der in der zweiten Lejung ber fozialbemofratischen Bartei. Bas bas Berbot ber Fortfepungen ber "Bolfszeitung" anfündigte Abg. Ridert an, bag er beim Etat lange, fo behalte er fich barüber noch feine Ent-

> Abg. v. Rarborff (freit.) ertlart, bie Sache gehore nicht vor bas forum biefes Saufes, fle fet bier auch nur vorgebracht worben, um bie Reichstommiffion ju beeinfluffen. (Gebr mabr! rechte.)

> Abg. Dundel (freif.) führt aus, es würden andere Sachen, Die noch viel weniger por biefes Saus gehörten, anstanbelos bier verbanbelt Das Berbot ber "Bolfestg." fei nicht fowohl wegen bes Artifels vom 17. Mars, fonbern wegen bes Artifels vom 9. Marg erfolgt. Das Berbot fet bie Rache für ben Artifel vom 9. Marg, aber biefe Rache fei ungefeplich. Gine Aufforderung, die Scenen der Revolution gu wiederholen, enthalte ber Artifel vom 17. Marg nicht. Die Begrundung bes Berbote batte fofort gegeben werben muffen ; freilich fei fie in Diefem Falle besondere ichwierig gemesen. Wenn bie Reichstomiffion Die Bieberaufhebung bes Berbote beschliegen follte, fo fonnte fie boch ben inswifden icon eingetretenen finangiellen Ruin ber Befellichaft nicht ungeschehen machen.

Abg. von Rauch haupt (fonf.) führt aus, Die Gache fei nur in agitatorifdem Intereffe bier gur Sprache gebracht worben; ber Abg. Abg. Dr. Sammader (natlib.) bielt Mundel habe fich auch eines materiellen Gingebens Standpunite aus icheinen Die Brunde bes Reichs- biefe Ermagungen fur verfruht, weil fie ein Ur- in Die Cache enthalten. Derfelbe fei ber Bernicht vorliege. Er murbe es fehr bebauern, wenn auch bier, Die gur Enticheibung berufene Rommiffion in feinem Ginne ju beeinfluffen. Gin preufifcher Beamter werbe fich auch burch bie von Ridert verlangte Regrefpflicht nicht abhalten laffen, feine Bflicht nach feiner beften Ueberzeugung gu thun. Der Fall werbe ja benust werben, um bei ber Berathung bes Sozialiftengefeges Schwierigkeiten Abg. v. Dellborff (fonf.) erflart, daß ber Abg. Ridert (freif.) bas Bort; berfelbe au veranlaffen; aber feine Regierung werde fich feine Freunde einstimmig fur bie Borlage ftimmen will eine Sache gur Sprache bringen, Die baburch binbern laffen, bas gu befchließen, mas überall bas peinlichfte Auffeben gemacht habe fie fur bas Bobl bes Baterlandes fur notbig

> Abg. Dr. Winbthorft (Bentr.) beftreitet, dag unfere Berfaffung ein Bermachtniß bes 18. fichern, beflagen er und feine Freunde ben Artifel

Abg. Mundel (freif.) führt aus, ber er fei monarchifch, aber nicht bygantinisch und er habe manches Gute in ber "Bolfegtg." gefunden.

Beim Rultusetat theilt Rultusminifter Dr. b. Gogler auf Befragen bes Abg. Ridert (freif.) mit, bag bie betreffenbe landrathliche Berfügung gegen ben Gowelmer Lebrerverein

Bei ber Betition "Batronatebaufonbe" bittet

namens feiner Bartei abgegeben, halt das haus und Soubeyran wurde heftig gegen die Aus- boch tein Grund, die Bahl anzutaften. Die Beschluffe zweiter Lesung aufrecht.

Diernach wird ohne weitere Debatte ber Reft bes Etats, sowie auch bas Etatsgefen ge-

nehmigt.

Rachfte Sipung: Sonnabend 11 Ubr. Tagesordnung: Gefunbarbahnvorlage. Schluß 31/4 Uhr.

#### Dentschland.

Berlin, 21. Mary. Dem Bunbesrathe ift eine Reihe von Untragen auf Ergangung und welche im Reicheelfenbahnamt aufgestellt und von bemfelben mit einer eingehenden Dentschrift begleitet worben finb. Es banbelt fich babei um Erweiterung ber bestehenben Schupmagregeln bei ber Beforderung von Stoffen, welche burch Eranderer Grunde eine vorfichtigere Berpadung erbeifden ac. Ein anderer Theil ber Untrage be-

Tragtraft erfolgte.

- Aus Dftafrita lauten, wie bie "Boft' berichtet, Die neueften Radrichten, welche bier bag in ben von ben Rebellen befegten Bafen von ben von ber beutschoftafritanischen Befellichaft Summen aus Bangani, Rilma, Lindi eingelaufen. Man fieht baraus, bag gemiffe Rreife ber Bevölkerung es boch nicht gang mit ber beutschoftafritanifden Gefellichaft und bem Gultan verwenigstens ben Gdein ber Aufrechterhaltung einer gemiffen Autorität ju mahren, im Sinblid - Der Schweizer Bunbesrath hat, wie aus

Bern von beute bepefdirt wird, beichloffen, bas fich in weite Rreife und erleichtert wenigstens nach Teffin entfandte Infanterie-Bataillon Dr. 68 am 28. b. Mts. burch bie Bataillone Dr. 67 und 69 abzulöfen. Diefelben haben fich bem nig nach der Truppenrevue vor bem Quirinal eibgenöffischen Rommiffar gur Berfügung gu ftellen bargebracht murben, wieberholten fich auch bei und dabet, soweit bies möglich, ben auf Diefes ber feierlichen Grundsteinlegung gum neuen Juftig-Jahr fallenden Regiments-Wiederholungs-Kursus

burdjumachen.

Diefe Ablöfung ftellt jugleich eine Berftarfung ber nach dem Ranton Teffin fommandirten fcaftigung und Brob gewähren wird. Bunbestruppen bar.

### Ansland.

Deputirte Laur begrundete feine Interpellation Rommerzienrath ernannt worben. über bie Rupferfrifis und beantragte bie Anwenbung ber einschlägigen Bestimmungen bes Straf. gefegbuches gegen Wuchergeichafte. Laur befdulbigte bas baus Rothicilo, Die Urface ber jung- ift jum Ronfureverwalter ernannt. Ronfureforften Rupferfrifis gewesen gu fein; Rothicoilb fei berungen find bis gum 9. April bei bem Amtebas Saupt eines gegen ben frangofficen Martt gericht in Barth anzumelben. gerichteten internationalen Romplote. Laur beantragte ichlieflich eine Untersuchung anguftellen. Der Finangminifter Rouvier ermiberte, Laur habe einen mahrhaften Roman vorgebracht, ber aber Aufnahme feitens bes Aubitoriums. Berr Bobl einer ernsthaften Bersammlung unmurbig fei. murbe wiederholt burch hervorrufe ausgezeichnet. Die gegen Rothidilb gemachten Meußerungen ver- Das Berf hat burd mehrere Streidungen bebeutenb Dienten feine weitere Burudweisung. Der Di- gewonnen und baburch noch mehr Lebenofabignifter erflarte ferner, bas Comptoir D'Escompte feit erhalten. Go munichen wir benn, bag die murbe ohne die ihm zu Theil gewordenen Unter- Dper recht bald ihren Lauf über Die beutschen und Ruticher ein treuer Berather und leicht verftupungen feine Zahlungen eingestellt haben. Das Buhnen nehmen möge. Comptoir D'Escompte babe Die Fürforge ber Regierung verbient; mas den erften von ber Banque Emilie Brug aus Brebow feftgenommen, weil be France geleifteten Boricug von 500 Milliv- fie einem jungen Madden, mit welchem fie bet nen angebe, fo fei berfelbe in Folge eines Gin- einem Schneibermeifter gufammen arbeitete, eine vernehmens mit verichiedenen Bantiers geleiftet. goldene Uhr nebft Reite und einen Ring ent-Benn ein Berluft eintreten follte, fo murbe ber- wentet batte. Die genoblene Uhr und Rette felbe junachft burd andere Rapitaliften wie bie wurden bet ihr gefunden. Bant von Fraufreich getragen merben. Da aber Daber nicht gefchloffen werben. Das ehemalige mit ichwerer golbener Rette entriffen, Comptoir D'Escompte muffe aufgeloft werben und burch ein entsprechendes Inftitut, wenn möglich fiel gestern auf bem Reubau Scharnhorftftr. 13 Des "auf Lager", fie hatte aber eine Befannte, entzogen worden war, ift ber Eingang in Serbien von fleinem ober mittlerem Umfange erfest wer- beim Absteigen von einer Leiter berab und erlitt Die geschiedene Ehefrau Bertha Berner; bei ber wieder gestattet worden. Bafic traf beute Abend ben. Der Sandeloftand habe in Diefer Sinfict einen Bruch bes rechten Unterschenkels. Der wohne eine junge Dame, reich und bilbhubic, in Bagias ein, wohin feine Unhanger ihn auf Anstrengungen gemacht, er, ber Minifter, habe Berungludte murbe nach "Bethanien" geschafft. Das fei eine paffende Frau fur ben Gutspächter. brei Schiffen entgegengefahren waren. Bu feiner einfach Rathidlage gegeben. Die Bant von Dauer fich nicht batte ermeffen laffen.

weise ju liefern, bag Weichafte wucherifder Ra- geforgt fein. tur feien. Lejeune wirft ber Regierung vor, fie habe in ger Banama-Affaire nichts thun tonnen, bas Loss, ba beibe im zweiten und dritten Bahl war bereits bei ber zweiten Busammenkunft zu mubfam vermag er Gedrudtes, Gefchriebenes gar

laffungen Laurs protestirt. Millerand behauptet, Die Regierung babe babei nur einen Theil ihrer bie thatfächlich vorgekommenen wucherischen Geaufe peinlichfte untersuchen werde, um Aufflarung ju ichaffen und bie Schulbigen ju ermit-Abanberung bes § 52 bes Betriebereglemente mein, aber fie behalte fich bie Bahl bes Beit.

macht erficilich feine Fortidritte mehr. Es bat vom Bolte begrüßt murbe, ale Thermometer ber ftrafe event. 10 Tagen Befängnig. fich sogar die darafteriftische Erscheinung gezeigt, öffentlichen Meinung anzuseben ift, wird man anertennen muffen, bag ber jungfte Minifterwechsel fich einer allgemeinen Buftimmung gu ereingesepten Arabern noch Bolle erhoben werben freuen habe. Die Sympathien fur ben Ronig fonnen, welche an ben Gultan abgeliefert wer- außern fich gwar bei jeber feierlichen Belegenpolitifden Borfommniffen, welche biefen Gelegenbeiten vorangingen, mertlich verschieben. Diesmal nun mar bie Stimmung eine ungewöhnlich freudige, mabricheinlich in Folge ber Bermuthung, berben wollen, und bag fie fraftig genug find, bag bas neue Rabinet bem Lande bie fcmeren Weldopfer ersparen merbe, welche bas frubere Ministerium ibm jugebacht batte. Dit ber Erauf einen etwaigen Umfdwung ber Berhaltniffe. füllung biefer hoffnung bat es allerbings gute Bege, aber ba Biele fle nahren, verbreitet fie augenblidlich bie fcwer gebrudten Gemuther bes Bolles. Die fturmifchen Ovationen, Die bem Ropalaft auf ben Brati bi Caftello, einem monumentalen Bau, beffen Ausführung einigen Taufenden von Arbeitern viele Jahre hindurch Be

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 22. Marg. Wie bie "n. St. 3tg." Baris, 21. Marg. Deputirtenfammer. Der bort, ift ber Banquier berr Ronful A be I gum

- Ueber bas Bermogen bes Baftwirths Emil Schlör ju Bingft ift bas Konfureverfabren eröffnet, der Rechtsauwalt Blingner gu Barth

- Die geftrige zweite Aufführung ber Pobl'iden Oper "Philippine Welfer" im Stadt-Theater erfreute fich wieberum ber beifälligften

- heute Morgen wurde bie Ratherin

Frankreich habe völlig frei gehandelt und man torbier" aus ber Bacherl'ichen Brauerei in Den Tage traf er mit ben brei Damen in einem große Ovationen vorbereitet. muffe ihr hierfur banten, sowie allen benjenigen, Munchen, ein aus ben erften Sopfen- und Gerfte- Reftaurant gufammen. Die Gache mar richtig, beren Unterftupung es ermöglichte, eine Rriffs gu Qualitaten bergestelltes, nicht mit bem fog. "Bod. bubich war fie und auch vermögent. Nachdem bie ruchtweise verlautet, Die proveweise Einführung vermeiden, beren Ausbehnung, Rudwirfung und bier" ju verwechselndes Betrant gelangt von Befanntichaft gwifden bem Beirathstandidaten und ber im Tolftot ichen Reform - Brojeft vorge morgen an in ben Raumen bes biefigen 3 ach er !- ber jungen Dame vermittelt mar, ergablte bie Lettere fchlagenen Landesbauptleute folle querft in 3m weiteren Berlaufe ber Debatte erflart braus, fleine Domftrage 5, jum Ausschant ibm mit bergewinnenber Offenheit, bag fie 50,000 Theilen bes Betersburger, Charlower und Der Justigminifter Thevenet, dem Deputirten Lanc und wird nur mabrend dreier Tage verschänft Thaler befige. Gie habe bis vor Rurgem bei Cherfoner Gouvernements im Juni versucht werantwortend, bag bas Gefet wegen wucherifder werden. Wie in Munden fo wird auch bier fur ihrem Bruber in Magbeburg gewohnt, fei aber ben und im Falle, bag fich ber Berfuch bemabrt, Beidafte noch bestehe, es fei aber ichwierig, Be- Salvatormugen und Salvatorlieder zc. zc. bestens von bort nach Berlin eber geflüchtet als gezogen, im Berbft eine weitere Ausbehnung erhalten. -

was die Comptoir D'Escompte-Angelegenheit be- gange 17 Stimmen erhalten batten. Der von einer regelrechten Berlobung mit Ringwechfel ge- nicht gu lefen.

- Landgericht. Straffammer 3. -Beispiel ftatuiren und bedhalb beantrage er eine warts von Goplow und hatte faft bas Dampf- feine Braut nicht bas fei, wofur fie fich ausgebe. Laur giebt bie von ihm beantragte Tagesordnung ber Fuhrer bes Dampfers, bag bie Reparatur bat fie, ihm boch reinen Bein über bie Berfon-Thampson beantragte und von ber Regierung Des Dampfere "Grabow" wurde gur Laft gelegt, bes Fraulein Muller in Botebam aufzusuchen.

#### Runft und Literatur.

ben. Go find noch einige, wenn auch geringe beit, aber ber Barmegrad ift boch je nach ben swet Banben, Breslau bei G. Schottlander. Das ju 100 Mart verurtheilt worben mar. Gie legte fünftelte ober Ueberfpannte. Rurg es ift ein fenntniffe. Bud, gefund und frifd, welches febem Lefer Freude machen und ibn geiflig anregen und erquiden wirb.

Sahrhandbuch jum Gelbftftabium für alle Freunde bes Sabrfports, Equipagenbefiger, Rut icher und Sahrer jeden Standes. Bon Berthold Schonbed, Stallmeifter Gr. Durchlaucht bes reg. Fürsten von Schwarzburg-Sonberebaufen. Mit gablreichen Illuftrationstafeln und Tertabbilbungen. Ca. 6 Lieferungen à 1 Mart. Lieferung I

Friese & von Buttfamer, Dresben. Diefes neue Bert bee auf hippologifdem Bebiete hervorragenben Berfaffere mirb jebenfalls in allen intereffirten Rreifen bas größte Aufseben erregen. Durch bas Fahrhandbuch wird, wie icon die porliegende Lieferung I zeigt, überhaupt jebem Sahrer Die Belegenheit geboten, fich durch Gelbftftubium babin gu bringen, daß er nicht allein bas Fahren richtig erlernt, bie Leiftung feines Rutichers beurtheilen , tann fonbern auch bie volle Renntnig bes Wagenpferbes und aller jum Sahren nöthigen Dinge erlangt.

Ebenjo wie ber Berfaffer in feinem im Berbfte erfchienenen Buche "Das Scheuen ber Bferbe", welches in turger Beit bret Auflagen erlebte, fich von einem rein praftifchen Standpunti aus an bas Bublifum manbte, jo bat er auch im "Fahrhandbuch" einen Ion angeschlagen, ber an Rlarbeit und leichter Auffaffung nichts ju wünschen übrig läßt. Das Sahrhandbuch wird beshalb für jeden Equipagenbefiger, Sabrer ftanblicher Lebrer fein.

Die Musstattung ift von ber befannten Berlage-Buchhandlung wie immer eine vortreffliche.

Bermischte Nachrichten.

fomad batte eine heirathegeschichte, Die por ber ralen vier Gipe, ein funfter fommt ju engreer - In den letten Tagen murben Die Ar- Berufoftraffammer bes Landgerichte I. verhandelt Babl. Grofes Auffeben erregt ber Babifieg ein weiterer Boridus von 40 Millionen noth- beiter Frang Rlop und August Muller me- wurde. 3m vorigen Commer hielt fich ein Softnite, Megners gu St. Stephan, über einen wendig geworden, fo fei berfelbe von ber Banque gen Raubes in Saft genommen. Diefelben bat- berr B., Gutepachter aus bem Ditpreugifchen, geachteten Movotaten in innerer Stadt, welche De France gemeinsam mit der aus 50 Berfonen ten am 15. b. M. in ber Louisenftrage einen bier auf, um fich unter ben Tochtern ber Re- bieber nie anders als liberal gemablt. bestebenden Rapitaliftengruppe geleiftet worben. biefigen Reftaurateur überfallen, ju Boben ge- fibeng umgujeben. Er wollte eine möglichft gute Die Schalter bes Comptoir D'Escompte werden worfen und ibm gewaltfam eine filberne Uhr Bartie machen und glaubte bies am beften ju geftorben erreichen, wenn er fich an eine Beirathevermitt-- Der Maurerlehrling Rarl Deft ret de lerin manbte. Dieje batte gerabe nichts Baffen- unter ben fruberen Regierungen ber Boffbebit - Echtes "Mundener Galva- Diefem ichien es auch jo, und icon am folgen- morgen Bormittag bier erfolgenden Anfunft find um einer Beirath mit einem bochgestellten Be- Angeblich verweigerte ber Briefter Baiff, ber - In Unflam wird der Berein fur amten aus bem Bege ju geben. Ihr fage nun Genoffe Michinoffs, dem Gendarmerteoffizier jebe habe in Der Banama-Affaire nicht intervenirt, burgerliche Intereffen gegen Die am 14. b. D. einmal bas Landleben mehr gu. herr B. lachelte Ausfunft und erflarte, er wurde nur bem beili thue dies aber in der Comptoir D'Eccompte ftattgehabte Burgermeiftermabl bei der foniglichen verftandnifinnig, fie fdienen fur einander ge- gen Synod Rede fteben, welcher feine Diffion Affaire, welche eine Angelegenheit ber erften Bant. Regierung Broteft erheben. Gemablt murbe be- ichaffen. In ben folgenben Tagen konnte man gutgeheißen habe. Es erweift fich als pofitiv baufer und ber Borfenfpekulanten fel. Der Fi- fanntlich herr Stadtrath Lome-Gera gegen ben ibn mit ben brei Damen im Ausstellungspart richtig, bag biefer jum Archimandriten gemachte nangminifter, Rouvier, erwidert, Die Regierung bieberigen Beigeordneten herrn Bahrendorf durch und in anderen Bergnugungelokalen feben. Es Mond nicht feinen Ramen fdreiben tann; nur

Abg. Frhr. von Bedlig und Reutlicchftreffe, fo fei bie Regierung einzig und allein um feinem Rechteanwalt versufte und gestilch be fommen. Derr B. ting vorläufig bie Koften bes (freit.) um Annahme mit dem ursprunglichen das Intereffe Der Deponenten besorgt gewesen grundete Brotest liegt gur allgemeinen Unterzeich. gemeinfamen Amusemeinen Amusemeinen unterzeich- gemeinfamen Emusemente, auch batte er ber Frau Bermerte ber Regierung, worauf von national- und nicht um bas ber Banflers. Laur und feine nung in Anflam öffentlich aus. Die gefestiche Berner eine Brovifion von 3000 Mart nach er-Uberaler Seite Die Bereitwilligfeit gur jeweiligen politifchen Freunde murben nicht eber ruben, ale Begrundung foll barin besteben, bag gur Beit folgter Sochzeit versprochen. Acht Tage fpater Unterftupung erflart wird. Rachbem Abg. Dr. bis Die Rothichilds nach Deutschland ausgeman- ber Babl zwei Stadtverordneten. Mandate erledigt reiften Die Ber'obten nach ber Beimath Des Brau-Bindthorft (Bentr.) eine gleiche Erflarung bert feien. Much von ben Deputirten Christophle waren. Rach ber Stabte-Drbnung ift bies je- tigame, um ihren bemnachftigen Bermanbten vorgestellt gu werden. Frauenaugen feben in mander Beziehung icharfer wie Manneraugen ; ber Sigung vom 22. Marg. - Am 16. Oftober Mutter bes herrn B. gefiel Die Braut nicht. Bflicht gethan, Diefelbe muffe jedoch ein beilfames v. 3. fam ber Tourbampfer "Grabow" oberauf. Sie theilte ihrem Cohne ihren Berbacht mit, bag Tagesordnung, welche Die Regierung auffordert, ichiffbollmert erreicht, als der Dampfer "Fort. herr B., welcher bis babin nicht den geringften unverzuglich eine gerichtliche Untersuchung über fchritt", Rapitan Berleberg, vom Bollwert ab- Argwohn geschöpft, murbe jest angftlich; er ftieß, um oberabmarts gu fahren. Die beiben reifte fchleunigft allein nach Berlin gurud, um icafte gu eröffnen. Der Juftigminifter weift Dampfer waren balb fo nabe, bag ein Bufam nabere Erfundigungen einzuziehen. Geine Braut, barauf bin, bag bie Regierung bie Thatfachen menftog unvermeiblich mar und Dampfer "Gra-bie fich Elife Muller genannt batte, wollte ibr bom" fließ auch mit feinem Borberfteben bem Rapital theils im Banthaufe Friedlanber & Com-"Fortidritt" in Die Badborbfeite. Die Befdabi- merfeld, theils beim Rechtsanwalt Gaul beponirt gung bes "Fortidritt" bestand nur aus einer baben. Berr B. erfundigte fic bei ben Befür die Eisenbahnen Deutschlands jugegangen, punttes vor. Darauf wurde einfache Tagesorb. Beule und einem fleinen Rig und fonnte ber nannten, feiner fannte Die Angefragte. Boller nung mit 284 gegen 234 Stimmen abgelehnt. Dampfer feine Touren fortsegen, tropbem glaubt Aufregung eilte Berr B. jur Frau Berner und jurud, welche Ginleitung ber Untersuchung und bes Schadens 400 bis 500 Mart toften wird lichfeit feiner Braut einzuschenfen. Frau Berner gerichtliche Berfolgung forderte, worauf tie von Dem Schiffer Bilbelm Raproger ale Subrer beruhigte ibn aber und rieth ibm, ben Bruber plosion Gefahren anrichten fonnten und wegen acceptirte Tagesordnung mit 339 gegen 212 bag er burch faliche Steuerung ben Zusammen- herr B. eilte nach Botsbam - es gab bort Stimmen angenommen wurde. Diefelbe brudt flog verschuldet und hatte er fich beute wegen überhaupt feinen Landrath Muller. Best murbe beischen zc. Ein anderer Theil ber Untrage be- die Ueberzeugung aus, daß die Regierung die Uebertretung ber taiferl. Berordnung zur Berbu- es ibm flar, daß er einer Gaunerin ins Neg trifft die Bezeichnung ber Wagen nach Labe- erforderlichen Magnahmen treffen wurde, um die- tung bes Zusammenftoges ber Schiffe auf See gerathen, er fuhr nach Berlin zurud und nahm gewicht, mahrend bisher Die Bestimmung nach jenigen ju ermitteln, welche Die Berantwortlich vom 7. Januar 1880 ju verantworten; boch Die Bulfe ber Boligei in Unfpruch. Geine Braut feit treffe, und um dem Gefete Achtung zu ver- tonnte ihm eine grobe Sould nicht nachgewiesen tam am folgenden Tage auch wieder nach Berlin werben, bagegen nahm ber Gerichtehof an, bag jurud, verschwand aber ichleunigft, ale fie erfuhr, Rom, 18. Marg. Benn ber Jubel, mit er boch bie nothige Borficht außer Acht gelaffen bag fie entlarvt fet; fie foll nach England geeingetroffen find, gunftiger, und ber Aufftand welchem Konig humbert an feinem Geburtetage batte und verurtheilte ibn ju 50 Mart Gelb- gangen fein. Gie ift Die Tochter bes verftorbenen fonigl. hoftangere Rruger, auf ben Ramen Kniepel getauft und eine ju Abenteuern bebentlichfter Urt geneigte Berfon. Man tonnte nur heute liegt uns ein Buch vor, welches wir noch Frau Werner gur Berantwortung gieben, allen unfern Lefern aufs warmfte empfehlen fon- welche wegen Beihulfe jum Betruge unter Annen, Martin Bater's Enid, ein Roman in flage gestellt und hierfur vom Schöffengerichte Buch bietet une reigende Situationen und fpan- Berufung ein und behauptete vor ber zweiten nende Entwidelungen; Die Charaftere find ebel Juftang, daß fie es lediglich auf einen Schers gehalten, Die Dialoge lebendig, Die Sprache ift abgeseben habe und auch felbft von ber Rniepel anmuthig, wohl felbft icon, und bas Gange ift getäuscht worden fei. Die Beweisführung ließ fo rein aus bem Leben gegriffen ohne jebes Be- fie aber im Stiche und es blieb beim erften Er-Berantwortlicher Redafteur: 28. Sieners in Stettin

Telegraphische Depeschen. Görlit, 21. Marg. In Folge plöplichen Thauwettere ift bie Reife auf 8 Suß gestiegen, normal 4. Die Deutschoffiger und Leschwißer Biefen find überschwemmt, hochwaffer wird befürchtet.

Sagan, 21. Marg. In Folge Thauwetters und anhaltender Regenguffe fteigt ber Bober gufebende, ber Bafferstand bat faft bie bobe bon 2 Metern erreicht.

Rach einem Telegramm aus Siegereborf, welches bodwoffer melbet, beträgt ber Bafferftand ber Quais 3,35 Meter.

Sprottan, 21. Marg. (B. I) Der Bober fteigt bei andauerndem Regenwetter rapibe und ift bereits ufervoll. Das aus feinem Quellgebiet gemelbete Dochmaffer ift noch ju erwarten, baber bie Situation gefahrdrobenb.

Bien, 21. Mary. Abgeordnetenhaus. Auch die heutige Debatte über bas Budget bes Unterrichts brebte fich hauptfächlich um bie Frage ber tonfessionellen Schule. Der Generalrebner ber Linken, Beer, trat entichieden für die neue Goule ein, mabrent Rlun, Generalrebner ber Rechten, Die bringende Rothwenbigfeit einer Reform Des Soulmesens bargulegen suchte.

Bien, 21. Marg. Der Maler Brofeffor August v. Bettentofen, Mitglied ber Afabemie ber bilbenben Runfte, ift beute Bormittag geforben.

Der "Bolit. Korr." wird aus Belgrad gemeldet, die Listeme des Fursten Michael Obrenowitich, Fürftin Arenberg, babe Riftitich telegraphifch gu beffen zweiter Regentichafteara beglüdwünicht.

Bien, 21. Mary. Bei ben beutigen Bemeinderathemablen bes zweiten Bablforpere ent-Berlin. Einen tragitomifchen Beige- riffen bie Antifemiten und Rieritalen ben Libe-

Der Soffchaufpieler Louis Rotel ift heute

Belgrad, 21. Mars. Allen Blattern, weichen

Betersburg, 21. Marg. (B. I.) Ge-

Roman von E. S. v. Debenroth.

Der Banber, welcher Altriid an Lucia geobachtet, mar burch ben Reig bes 3meifele, ob fle eine Ungluditde, bie ber innigften Theilnahme würdig ober ob fie ein berglofes Befen fei, nur gesteigert worben. Je langer Bunther fle beob. achtete, um fo tiefer verftridte fich feine Geele in ben unwiderfteblichen Bann ihrer Goone, um fo fester marb bie Ueberzeugung, bag fle ber Rinbesliebe bas fdwerfte, fle feibft aufreibenbe, vernichtende Opfer brachte, bag fie felbit biefe

ertrug, weil fie es nicht übere berg brachte, fich loszusagen von ihrem Bater. Es mar fein 3meifel für Altrud, bag Baron Golbringen unrettbar bem Damon bee Spiels verfallen fet, bag ihn nichts ben Rrallen beffelben entreißen fonne, - jent, mo er am Spieltifch faß, foien er von feinen forperlichen Bebrechen befreit, ober boch Diefelben vergeffen gu fonnen.

ibr peinlichen Suldigungen Baien's buidete und

Der alte Berr halte feine Baaricaft verfpielt. Mis fei fie jest einer ermudenden Arbeit enthoben, für heute von ihr erloft, geigte Lucia ihrem Bater, bag bas Bortefeuille leer geworben fet, aus bem fle ibm Gelb gereicht batte, ein halb bittenber, balb brobenber Blid ihrer Augen foien Balen gu veranlaffen, Goldringen ein Dar- von laffen." leben gu verweigern und ihr gu belfen, ben alten Spieler pom Roulette gu entfernen.

"Meinetwegen benn !" borte Altrud ben Alten jagen, "ich habe brute boch fein Glud."

Der Baron nahm biefe Gelegenheit mahr, fich ! Boldringen und Lucia vorzustellen. Datte es Der Alte verabichiebete fich biermit und ließ ficht gehalten, bag Gie fich unwiffend ftellten. Thranen gurudzuhalten, welche bas Beb ihres Lucia bemertt, baf fle von Altrud unablaffig fich von feiner Tochter fortführen. Am anderen 3ch glaube fomerlich und fonnte es auch taum Derzens ihr bei Diefen Borten ine Muge brangte, beobachtet worden, ober mar es bie Uegerrafdung, Tage machte Altrud feinen Befuch fo frubgeitig, wunfchen, baß Gie berechtigt find, aufgegebene fie wollte es nicht geigen, baß fie fich unbag Jemand fich ihnen als Bermanbter nabern bag er hoffen burfte, Lucia allein fprechen gu Beziehungen wieder angulnupfen. Gie murben befdreiblich elend fublte, ein Buden ber Muswollte, eine brennende Rothe flieg ihr ins tonnen, wenigstens noch feinen Dritten im Saufe baburch nur Soffnungen bei meinem Bater er- fein in ihren ichren Bugen verrieth Diefen

mobnifd und madte aus feinem Befremben lein raufchter wilbe, furbenbunte, uppig burchtuftete Er wird nicht von feiner Lebene veife laffen, und

Bergnügens, von meinen Bermanbten etwas ju ich fragen möchte, wober Gie etwas von meiner verschafft, mich aufgesucht ju feben."

Es lag ein bitterer, farfaftifder Ton in Diefer Frage. Dit erzwungener Unbefangenheit erwiberte Altrud, bag er gufällig ben Ramen Goldringen in ber Rurlifte gefeben; er verweile nur vorübergebend in Baben Baben, babe es aber nicht verfaumen wollen, Die Befauntichaft mit einem Ramenevetter feiner Bermandten gu bas gu ersbern eine Geligfeit fein mußte. War fuchen.

Der alte herr ichien Befallen an Bunther gu finden, vielleicht war er auch neugierig, etwas von ben Familiengliedern gu boren, Die ihn geadtet; er lud Altrud ein, ibn gu befuchen, obwohl Graf Baien feinen Unmuth Darüber, bag man Altrud nicht fury abgefertigt batte, folecht verbarg.

"Daben Sie auch 3hr Glud verfucht ?" fragte Golbringen.

"Ich fpiele nicht, habe auch feine Berfuchung bazu gefühlt."

"Das ift brav. Spielen Gie niemale. Ber einmal bas Gift gefoftet, bem ergeht es wie ben Arfeniteffern. Man fann nicht wieber ba-

"Ich glaube, man fann alles, was man ernft-

"Eine febr bubide Bbrafe, aber bas folimme ift, Der Bille, Daven gu laffen, geht gu allererft perloren."

Eraume gehabt. Eine Sirene hatte ibn in ihre ich werbe nicht von ihm welchen, was mir auch "3d habe mid fo lange baran gewöhnt, bee Baubergarten gelodt, aus benen er nicht ju ent- befchieben tft, ju bulben und ju tragen. Bas flieben vermochte. Ein anderes Gift, ein fugeres wollen Gie von und? Belfen fann meinem Baerfahren, entbebren ju muffen," fagte er, "bag ale bas, von welchem Golbringen gefprocen, ter Riemand, auch nicht in bem, was mich beaber ebenfo unwiderstehlich fur ben, ber es ge- trifft. 3ch muß es leiber fagen, baf felbft feffelt batte, feit er fie auf ber Bromenabe be- Erifteng miffen und mas mir Die befonbere Ehre toftet, batte bas Blut burch feine Abern toben Beripredungen, ju benen Gie meinen Bater belaffen. Und jest mar ihm ber Ropf ichmer und wegen fonnten, nichte helfen, obwohl er in allen bas berg. Gid lodreifen ichien ibm faft ebenfo Dingen, mit alleiniger Ausnahme jener, welche ein Frevel, wie ber Bersuchung fich aussehen, feine franthafte Leibenschaft berühren, fein Bort gang ju erliegen. Es gab nur gwei Möglich- [beilig balt." feiten : Lucia mar entweber ein gefährliches und verachtliches Gefdopf, ober ein Befen, bas aus feinem Glend gu erretten fein Opfer gu ichmer, es Einbildung, Taufdung ober nicht, ber Blid, ben fle ihm geftern, als er feinen Befuch gugefagt, ine tieffte Berg gefentt, batte bort ein vergebrendes Teuer entzündet; es mar ibm gemefen, ale labe fle ibn ein, ju fommen.

Bunther hatte Blud, er traf fie allein im Barten por bem Saufe, ber Freiherr, ber meift Unnaberung, wie er fle munichte, vergeblich fein erft gegen Morgen Schlaf fant, erbob fich erft werbe. Gie fagte es fait mit ungeschminften fpat. Gine bolbe Rothe überflog Lucias Borten, ihr Bater wolle von Bermandten nichts Untlig, ale fie ibn fab; aber es lag eber etwas fomerglich trubes, Das frobe Ueberrajdung in ben, feine Leibenschaft verbammten, er werbe ihrem Gruß.

"Mein Bater ichlaft noch," fagte fie, "er hatte Gie erft nachmittag erwartet."

"3d habe bas vielleicht abfictlich überhort und es gewagt, ju biefer Beit ju tommen, meil ich mir schmeichelte, von Ihnen nicht abgewiesen gu werben. Mle Bermanbter hoffte ich, breifter als anbere fein gu burfen."

"Es fann Ihnen nicht fremb fein," verfeste Lucia, "weshalb mir aller verwandtichaftlichen Beziehungen entbehren. 3ch habe es für Rud-

Fremde Eif.-Prior.n. Prior.-Obl.

Unilib. Der Freiherr mufterte Gunther argefan beffen. Er bate wie ein von Dplum Be- weden, Die gu bellen Ertlanichungen fuhren,

Satte bas Errothen Lucia's beim Ericeinen Bunther's bemfelben bie Empfindung verschafft, es fei ihr nicht unwillfommen, ihn vor fich gu feben; hatte er nichts febnlicher gewünscht, als in einem vertrauliden Befprache fich Rlarbeit über ben Charafter biefes iconen Beibes gu verschaffen, fo tonnte er gufrieben fein. Encia ichien fich faft barauf porbereitet gu baben, ibm beim erften Empfang Bewißheit Darüber ju verichaffen, bag jeber Berfuch, jebes Bemüben einer wiffen, die, anftatt ihm Gelb gum Spiel gu leinicht aufhören, gu fpielen. Gie verrieth baburch, bag fle biefe offene Erflarung mit ber Bemerfung vereinte, fich nie von ihrem Bater trennen ju wollen, ben Entichluß, auch ibn vor ber Buufion ju marnen, ihr naber treten ju fonnen. Es flang aus ihrem Ion Die Refignation einer Bergweifelten, Die fich in ein unabanberliches Schidfal ergeben, bie Bitte, ihr nicht ihr trauriges Loos noch ju erfdweren, fle igrem Goidfal gu überlaffen.

Es mar, als reiche ibre Rraft faum aus, Die

Belg. Blähe S Tage bo. do. 2 Monat

Onkaten pr. Stüd Sovereings 20-Francs-Stüd Dollars

Donberdals Juperials Fry. Banfnoten p. 100 He. Defterr. Banfnoten p. 100 H.

bo. bo. 2 Monat 34
konbon 8 Lage 3
Baris 8 Tage 8
Dien Deßerr.-W. 8 Lage bo. bo. 2 Monat 4
Detertioned 3 Moden 54
bo. 5 Menat 5
Barldan 8 Lage 5

Wechsel-Conto vom 21.

Gold- und Papiergelb.

Industric-Papiere.

217,35 6

16,22 83 4 18 45 16 7J @

Stettin, 21. Di	ärz	1889	).	
Meiche- und preuf	ifch	e Foi	nds	
Manago Muleibe	4	109,10	路	
bo.	31/2	108,70	OR	
The Confestibiete Anseibe	4		61	
bo. bo.	131/0	104,50		
Whats Fulcibe b. 1858	4	102,20	553	
Please Simula Endising	132/2			
THE REST OF STATE OF	4	103,30	(3)	
	131/2	new joint		
g Bertiner	15	118,40	03	
b bn	132/2	112,-	438	
Luen und Neumärk.	181 2	102,-	(3)	
neme		102,20	64	
# EDitprentifice		101,40		į
& Ranbid. Bentral	4	104,25	0	
& & monumerine		101,80	64	
DO.	4	101-50	0	
ba.	41/2	-,	13	
Bojenice none	4	102,40		
WWeftpr. Mitterschaft	150/2	101,40	00	
bo. ho.	6			
bo. Gerie 1 B.	4			
50. bo. 1. C.	0	106,	Ба	
in a more and accumace.	4	106,20	64	
	4	105,90		
20 Colonide	14	105,90		
W www.filds	4	106,		
a takanine	4	106,-	gr.	
Beatige StGifenbAnt.	- THE	1200	-	
Lotterle-An	leih	ext.		
Bakiffe Brämlen-Anleihe	1	No lected		
p. 1867.	4	146,50	64	
Beiselfes Brämien-Mulcibe		144,90	60	
Brangist 20-Thir. Looie	-	106,25	6,	
Weffaner Brämien-Anleibe	31/2	138,-		
Witnest AmbifX:2 Popie		53,90		
Comburger 50-ThirConfe	8	148,26		
Z Mrss-Milianb Midmich Still.		141,20	\$3	
Burbeffiche Brämien-Ant.	010	324,50	29	
Paleter 50=Stylr.=Loofe	81/2	197,80	60	

Makide Brümlen-Anleih		100.50	40	
p. 1867.		146,50		
water Brümien-Unlei	be 4	144,90	60	
Breakfide 20-ThirLoo		106,25		
Wessoner Brämien-Anleit	e 31/2	138,-		
Mamalaubifte Loofe	-		63	
Comburger 50- Thir 200	6 8	148,25	134	
Large Mind. Framensan	1. 3.1			
Buehriffiche Prämien-Ant	-	1324,50	23	
Peneter 50-ApirLoofe	BAL	140,80	E	
Meininger 7- Walls 2006s		27,20	63	
Edeflerr. 250 WL 1854	4	118,40	10	
bd. Trb=2 b. 1858	-	829	89	
	5	120,50	(3)	
be. 1860er Loofe	13	816, -	DA	23
to. 188der Loofe				140
in Mosaburger 40. This. 201	ofe 8	186,90	93	
Cranbische PreAnt.	55 31	172,20	63	
THE THE PARTY STATES AND THE	64 5	185,	持	
1004 bo. 18	66 5	166.50	8%	2
and the same of th				

emptanothic	State .	gee.	
Mulicipe Neute Mulicipe Bodencredit-Anl.	5	96, -	69
Was Start Ofb. 1. Serie	5	82,80	
AC PERSON AND ACCOUNTS OF THE PERSON AND ACCOUNT	BASSIAN NA	NUMBER OF THE PERSON NAMED IN	STATE OF THE PARTY

-						
-8	Anglänbif	18 de .	5800	the state		
į	\$28.45.12.825.845.4.2.6	and the	高高的	entrare.		
1						-ing
ı	Deftere. Goldseffente		4	93,70	50	18
ŧ	bo. PapRente		夜生 五	70.20	63	
1	bo. BapRente bo. Silber-Rente	-	21/3	70,50	ba	(2)
ŝ	Ungan, Wolb-Mente 100	00	4	85.60	64	
3	Gerbifde Eif.=Bup.=Di		5	84, -	SA.	63
Я	Gerbifde amort. Ment		6		113	9
ă	Befter Stabt-Anleibe	- 3	6		Chs	
3	Muil senct. Anteine b	1882	5		-	
ı	Ginff. engl. Anseibe v.	1870	3	and , 100.00		
1	bo. bo. 1871	-73	5	108,50	62	
ı	bn. bo. v.	1875	41/2	200,00	-0	
ı		1877	5		62	
ı			4	91,20		23
3			5	202,75		0
1	bo. bo. Ne		6	102,75		
	Ruffice Goldrence	14	6	114,80		
8		.v	5	-,-	60	
1	bo. 6. StieglAir		5	94,9	63	
ı		Y also				
ı			5		114	-00
1	Ruman. St. Dol. M.	1000	6	107,90	63	39
1	Rumän. fand. M.	4000	5	101,83		
ı	bo. amort. M.	4000	5	96.89	(4)	
3			-	-	THE WAR	-
ı	Deutside Effered.	一次大小	A 195	440 . C.S. a.	0.40	1046
		9-100 F	14344	WALL THE	825	44-0
9			14244	was the	426	440
1				DON'T THE	226	460
-	Berlin-Dresben	1887	31.	070 4A4		46-0
State of the last	Berlin-Dresben Erefelber Eifenbahn	1887	31.	104 25		Mo
mercan and an annual section is	Berlin-Dresben Erefelber Eifenbahn	1887	31.	104.25	63	(3)
The state of the s	Berlin-Dresben Erefelder Eifenbahn Breslan-Barjchau	1887	31.	104.25 60,75	63	(3)
San State St	Berlin-Dresben Erifelber Eifenbaha Breslan-Warfchau LudwshfBerbach	12/3	31.	104,25 60,75 285,50	53 55 55	
The second division in the second	Berlin-Dresben Erifelber Eifenbahn Breslan-Barfigan LubwshfBerbach Nains-überbech Udains-überbeft.	12/3	31.	104.25 60,75 285,50 114,60	53 53 53	(3)
the name of the latest depth of the latest depth of	Berlin-Dresben Ewfelber Eifenbaßn Breslan-Warfchau Endwister-Berbach Mainz-Autorsbof. Kauben-Vllaubta	12/3	81.	104.25 60,75 285,59 114,60 83.40	63 63 63 63 63	(3)
the same and other same factor to deliver or delivery	Berlin-Dresden Ewstelder Chienbahn Erestan-Warfchau Endwshi-Berdach Mainy-Eudosche Marbrya-Whanka Weeth, Friedra-Franz	12/5 9 41/6 1 5/8	31.	104.25, 60,75 285,50 114,60 83.40 154.74	63 63 63 63 63	(3)
the same and a second s	Berlin-Dresben Erifelber Cifenibahu Breslan-Warfchau Endwish f-Verbech Nainz-Ludwishhf. Marben-Wiauta Medib. Friedr-Franz Nordhaufen-Cifunt	12/5 9 41/6 1 5/8	31.	104.25 60,75 285,50 114,60 83 40 154.74	53 53 53 53 53 53 53	(3)
the state of the same and the s	Berlin-Dresden Cerfelder Cifendahu Breslan-Barlchau LudwsdefBerbach Mainy-industries Medlis. Hiedre-Franz Nordhaufen-Crefunt Oftpr. Gübkahu	12/5 9 41/6 1 5/8	31.	104.25, 60,75 285,50 114,60 83.40 154.74	53 55 55 55 55 55 55	(3)
Party or any own real owners of the Party Spirit Spirit	Berlin-Dresben Erifelber Cifenibahu Breslan-Warfchau Endwish f-Verbech Nainz-Ludwishhf. Marben-Wiauta Medib. Friedr-Franz Nordhaufen-Cifunt	12/5 9 41/6 1 5/8	31.	104.25 60,75 285,50 114,60 83 40 154.74	53 55 55 55 55 55 55	(3)
the barriers of the resident particular for the state of	Berlin-Dresben Gerfelber Cifentbahu Breslau-Warfchau LubwshfVerbach Nainz-Lubwshhf. MarbenMiawka Medlb. Heidre-Franz Norbhanten-Cifuet Other. Sübkahu Berrabahn	12/3 9 41/6 1 5/8	31.	104 25, 60,75 285,59 114,60 83 40 154 74 108,80 77,10	53 53 53 53 53 53	(3)
MANUAL PROPERTY OF STREET, STR	Berlin-Dresden Cerfelder Cifendahu Breslan-Barlchau LudwsdefBerbach Mainy-industries Medlis. Hiedre-Franz Nordhaufen-Crefunt Oftpr. Gübkahu	12/3 9 41/6 1 5/8	31.	104 25, 60,75 285,59 114,60 83 40 154 74 108,80 77,10	53 53 53 53 53 53	(3)
State of the Party State State of the State of the State of the State of St	Berlin-Dresben Gerfelber Cifentbahu Breslau-Warfchau LubwshfVerbach Nainz-Lubwshhf. MarbenMiawka Medlb. Heidre-Franz Norbhanten-Cifuet Other. Sübkahu Berrabahn	12/3 9 41/6 1 5/8	31.	104 25, 60,75 285,59 114,60 83 40 154 74 108,80 77,10	53 53 53 53 53 53	(3)
the state of the last of the l	Berlin-Dresden Erifelber Cifeirbady Dreslan-Barfchau LudwebfBerbach Mainy-Cutwebbf. Marbry-Mlawfi Medld. Hriedr-Heauz Norbsanfein-Crime Ofter. Sübkahn Berradahn	12/3 9 41/6 1 5/8	31.	104 25, 60,75 285,59 114,60 83 40 154 74 108,80 77,10	53 53 53 53 53 53	(3)
the commence and the contract and the second second contract of the contract o	Berlin-Dresden Erifelder Cifeibaba Breslan-Barfgau Endwebh-Berbach Maine Cithusdhi Marker-Mlawki Medld. Friedr-Franz Nordhanfein-Hranz Other. Sübkaha Berradaha Eifeud. Scanner Angenniko-Scanner Berlin-Dresden	12/3 9 41/6 1 5.8	B1.	104 25, 60,75 235,59 114,60 83 40 154 74 103,80 77,10	53 53 53 53 53 53	(3)
Copiestino di possibili a contra partir della contra contra della cont	Berlin-Dresden Gerfelder Cifenbady Ereslan-Warfchau Endwist-Berhach Mainy-Endwist Methy-Brands Deeth. Friedr-Franz Roudsaufen-Erfuet Othe. Siddahu Berradahu Eifendy-Bennust Angeruntube-Schwebt Berlin-Dresden Frank, G-Sch. 18.	12/3 9 41/6 1 5/8	31. S	104 25 60,75 285,59 114,60 83 40 154 74 103,80 77,10	63 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65	(3)
the state of the s	Berlin-Dresden Cerleider Cifendadu Treslan-Karlchau Endwehl, -Berbach Mains indusedh, Mardyn-Nlawfa Meddd. HriedrFranz Nordhanden-Trinet Offer Codhanden Gerrabah  Alfenda-Gentuse Angermitade-Genede Granf, G-Ch. 488, Barbaa-Marda	12/3 9 41/6 1 5/8	B44444444	104 25 60,75 235,59 114,63 83 40 154 74 103,30 77,10	63 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65	(5) (5)
the late of the la	Berlin-Dresden Gerfelder Gifenbady Breslan-Barfdan Endschaft Berdach Mains indveddel, Waring-Wilawfa Medfle, Hriedr-Heany Nordsanfens-Crime Offer. Gibbahn Gerradagn Angeanthe-Berwett Grein-Dresden Frankf. GElfE. WardsgWilawfa Marbays,-Wilawfa Marbays,-Wilawfa Mordanglen-Crime	12/3 9 41/6 1 5/8	31. S.	104 25 60,75 285,59 114,60 83 40 154 74 108,80 77,10	64 64 64 64 64 64 64 64 64 64 64 64 64 6	(5) (5)
the contract of the state of th	Berlin-Dresben Gerfelber Cifenbahy Breslan-Barfchau Endbush-Berkach Mainy-Autousbof. Mainy-Autousbof. Mainy-Autous-Jranz Nordsaufen-Erfurt Offic. Gübkahu Berradahn EifendEssenusp Angeruntube-Schwebt Berlin-Dresken Hrank. GCifB. BlarbegManoka Nordbanfen-Erfunt North inc. Cis.	12/5 9 41/6 1 5/8	B44444444 55 45	104 25 60,75 235,59 114,63 83 40 154 74 103,30 77,10	64 64 64 64 64 64 64 64 64 64 64 64 64 6	(5) (5)
The day of the Carlot of Principles Special Control of the Carlot of the	Berlin-Dresden Cerfelder Cifenbahy Treslan-Barfgau Endwöhf-Berbach Mainy-intdushof Marby-Blanka Alectid Friedr-Franz Robbanfen-Schuet Other. Sübeahu Gernadahu  Cifendy-Gennang Magenalin-Schuet Grank, GCifend Magenalin-Schuet Grank, GCifend Marby-Chang Ma	12/3 9 41 6 1 5.e 64/a	B1	104 25 60,75 235,59 114,60 83 40 154 74 103,80 77,10 ***Exi	64 65 64 64	(5) (5)
Annual Control of Cont	Berlin-Dresden Cerfelder Cifenbahy Treslan-Barfgau Endwöhf-Berbach Mainy-intdushof Marby-Blanka Alectid Friedr-Franz Robbanfen-Schuet Other. Sübeahu Gernadahu  Cifendy-Gennang Magenalin-Schuet Grank, GCifend Magenalin-Schuet Grank, GCifend Marby-Chang Ma	12/3 9 41 6 1 5.e 64/a	B1	104 25, 60,75 285,50 114,60 83 40 154 74 108,80 77,10 28 6xi	63 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65 65	(5) (5)
and Amenda the country of the Countr	Berlin-Dresden Cerleider Cifendahu Treslan-Karlchau Endbuship-Berbach Mainy-induseship-Archau Rudhes-Allanda Roodbanlen-Cristian Offer Cidhahu Berradahu  Cifenda-Berban Kangerminde-Sawebi Berlin-Dresden Frank, GCifenda Roodbanlen-Cristian Roodbanlen-Cristian Roodbanlen-Cristian Roodbanlen-Cristian Roodbanlen-Cristian Dherk incl. Cy. Offic. Cibbahu Weimar-Free	12/3 9 41 a 1 1 5.8 63/a 6 9 3	Bd 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	104 25, 60,75 255,50 114,60 154 74 103,80 77,10 110,80 113,30 118,75 91,60	BA BA BA BA BA BA	300
のである。 大きのののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本ののでは、日本の	Berlin-Dresden Cerfelder Cifenbahy Treslan-Barfgau Endwöhf-Berbach Mainy-intdushof Marby-Blanka Alectid Friedr-Franz Robbanfen-Schuet Other. Sübeahu Gernadahu  Cifendy-Gennang Magenalin-Schuet Grank, GCifend Magenalin-Schuet Grank, GCifend Marby-Chang Ma	12/3 9 41 a 1 1 5.8 63/a 6 9 3	Bd 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	104 25, 60,75 255,50 114,60 154 74 103,80 77,10 110,80 113,30 118,75 91,60	BA BA BA BA BA BA	300

Do. S. Delenosin			\$07.00 Ex	m !
	4000		107,90 53	19
	4000		101,83 65	- 1
bo. omort. M.	4000	5	96.89 49	1
			THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	-
Deutsche Etsend	.=Et	RIN	m, Heire	the !
	and in			300
	1887	31.		1
Berlin-Dresben	-	4		1
Excfelber Eifenbahn		4	104,25, 83	1
Breslau-Bariciau	13/3	4	60,75 68	(3)
Endwahf.=Berbach	9	A	285,50 by	20 1
Mainz Lubwebbf.	41 0	4	114,60 88	1
Marbrg.=Mtawta	1	4	83 40 64	- 1
Dledib. FriedrFranz	5,8	12	154 74 by	1
Porbhaufen-Erfunt	meter	14		1
Ofter. Sübkaba	la mare 1	14	103,30 bg	3
Berrababn	100	14	77,10 63	1
a - phonormore and investment of the contract of the order	-	-		more of
EifendGramm	-573-00	Law	Marian	
College A. Coccessor	2414	ERIS	O. LECKELPT	9
Angerminbe-Sawest	-	0	-	}
Berlin-Dresben	77	5	,	
Frankf. (3. Eif. 6).	64/4	4	110,30 60	00 1
Diarbeg. Mawla	07/4	5	113,30	1
Rorbhaufensläufzurt	-	5		1
Dhert, incl. Cv.		5		1
Offine. Subbahn	0	5	118,75 B	122
Beimar Mera	3	5	91,80 0	1
And in case of the second second second second second	-		and the same of the same of	
Berftantlichte 4	Barrer	.54	Water Tenance	. 1
1 machineration a	12-62	2 16 W	and the contract of the contra	0
Mieberick - Mart. St.	35	2	103,25 %	}
Whenceth Chalen	. P.		165 30 35	(10)
Stargarb-Poscu	-	A 13	(100,00,0)	-
I me corre to a	5011	500	Surian IN.	. 1
Str. Eifb. Et. u	4 A155.5	444	server asset	1000
1				
-	1887	51.	95.95 13	000
Doneybahn (gar.)	5	5		1
Raiser Fraug-Josef	4	5	00.40 .0	-
(Balisier	4	4	86,10 19	10 4
Gottbbbb	4	4	-,	-
Participant of the Participant o	SECT	BY SE	SACT DEPARTMENT AND A	F.23(3)
The state of the s		-		

Raschau-Oberberg	4	4	65,60	pg	the st	۱
Rronpring-Rubolph	48/4	5			30	۱
Desterr. Staatsbahn	81/2	4	101,30			ı
Ruff. Sübwestbahn	recen	5	82,40			ñ
bu. große	2/5	4	42 50		20	ı
Siboft. (Lomb.)	15	5	75 25	62	æ	ı
Defterr. Norbwefts. bo. B. Elbth.		4			100	ı
Barichau-Biener	15	4	90,25	1	10.13	ı
Anff. St. (No. 185)	70	5	128,10			ı
ottille ere (850, 150)		147	120,20	-5	-	ı
Dentiche Gifenb	afres	-4¥2-	Sanst	320	92	ı
Trecestule Catemo	evelve	401	e con a sec	400	220	ı
-		125	-	10	700	ı
Bg. Mt. 3. 6. v. Gt. 81	1.0.	37	102,-			ı
be be rit A	1 / 58-	S1 .	102	33		٠
bo be git. B.		31 .	108,	83	100	ı
Bergin- Hinhalter 9 91				-		ı
Derein-Auhalter A. A. do. do. do. do. 2. B.		4	104.75	62		ı
Berlin-Görliger		4	104 40	Ca		п
be Samb & Gra	ch.					ı
bo Real of Ro &	nette	4	104,70	-		•
bo. Banb. 3. En. bo. Bisd. M. La. C. bo. La. D. ven bo. La. E.	5				1	ı
bo. &c. &.						ı
bo. Stett. v. S. g. 2. bo. Dresben (gar.)	3. 6.	4	104,40	13	833	1
bo. Dresben (gar.)		41/1	-,		010	Я
Breeffau-SowFrb. La bo. Do. La	. 8.	4	104,40	03	324	и
bo. 50. 2a	. R.	di .	104,40	(3)		И
1 SESTITE TOOK 4 OF BILL OF		4	104 80	bà		ı
bo. bo. 6.			104,80	63		ı
bo. bo. 6. bc. bo. 7. 8.		4			100	ı
1 The Court of the Heat.	18.	4	,			ı
l bo. Ett	E.	4				١
Magd.=Salbft. 1878	100	4	104,75	23		1
bo. Leipzig &. A.	366	4	106,50	68	9	1
Dbfdl. Em. b. 1874	di la	4	,	WAG	16.50	۱
bo. Ent. v. 1878	N. N. S. S.	41/2	10290	@		ı
bo. Em. v. 1978 bo. StargPol. 1. Ottprens. Gibbahn	981	4	-,-			ı
Oftpreug. Silvbahn Rechte Oberufer 1. Em Min. 8. En. 71, 73 cc Thiringer 6. Serie		23/2	-,-			
Rechte Oberuser 1. Em		4	-			1
71, 73 Ct	2	4	194,80	和	100	ı
Berrabahn		4	-			
TO SECTION OF THE PARTY OF THE	-	S.		-	-1	
Arembe Etj. Wri	24 11	112-	in mon in	-	5	
Alle errosene en aleuning en	na be	4.42	1.2402, 27	and All	60	
Gal. CEndwigsbahn a		28/3	84,50	12	-	
Contingent A Comin		5		0	1	
Gottharb 4. Serie Laichau-Oberberg gar.		5	86,25	62	1	
AroupringRubBaba		4	79,10		150	
Mähr. fores. Centralba	fine .	1	68,50			
Defferr Sotte a See to	Est.	8	85 90			6
Defferr. Stb. g. Fr. p. bo. bo. 1874 bo. Erg.=Res. r	10,000	8	82,		1	
bo. Ofra Her	113	3	80,20	ha	0	
FOREIGN STRUCK CON		5	67,-		-	ı
Som. C.= u. Norboftb	after	4	42362		10	
Sübößerr. Emb. p. St	myst.	3	61,75	92	1323	
bo. bo. nette	1	3	61,70	62	TOE !	
Breft-Graiewo		5	94,50	B	151	
STATE OF THE PERSON OF THE PER	STREET, SEC.	DATE:	MACHINE DESIGNATION OF THE PARTY OF THE PART	No.	OR CHY	-
	-	THE SAME	THEMODERAN	- Contractor	-	-
White Saller Black	20	-				1
chliche Anze	TER!	EL				1

Fr. Eifb. St. u. St. Prior.-Act.

an mon san	004	4.4	70000	. 40001	Stronger Gule- Arross	can vitr	4.100.0	Valida el		-co-co-co-d
	1887	Rf.	40 00		Charcom-Mism agr.	15	99,99	40		
berberg	1887	4	65,60	58 54	Charcow-Asow gar. bo. Livr. Sterk.	5	101.60	63	(8)	Bt. f. Spr. a. Br.=8.
daladuffe	48/4	3	-		Ielez-Woronefch gar Rostom-Woronefch gar	. 5	99,50			Berliner Raffenverein
staatebalin	81/4	4	101,30	63	Jelez-Boronefich gar	. 5	108,50		13	bo. Hanbelsgefell.
westbahn	-	5	88,40	63	Rostow Boroneja gar	. 5	92,80			Börfen-Bandels-Berein
westbahn	-	5	82 40	62			86,50			Brestauer Distontobant Danziger Privatbant
omb.)	2/4	4	42 50	102	Aurst-Charfow gar KChirl-Alow ind. gar Aurst-Kiew gar Lojowo-Sew. ind. gar Otosco-Misiau gar	. 5	99,80			Danziger Privatbant
	-	10	75 25	63 C	RChrtAfow tub. gar	. 5	24,50			Darmftäbter Bant
Biener	15	4	90,25	68	Kurst-Kiew gar	. 5	91,60		TEN.	bo. Zettelbank
Biener	15	4	213,75		Losowo=Sew. ind. gar	. 5	\$9,60			Deutsche Baut
(Mrs. 185)		5	128,10	63	Otosco=Riafan gar	. 2	34,60			Deutice Spp.=Bant
	PER				altosco=Smolst. gar	. 5	100,-			Disconto-CommAnth.
je Eisenbi	apm	1437	century	aren.	Mosco-Smolst. gar Orel-Greafi-O. gar Rjäfan-Koslow gar	. 0	86,50			Gothaer Grundcredith.
	-				Deielsveransel, gat Risiauskoslow gar Risiacht-Morcyst. gar Risiacht-Morcyst. gar Do. 2. Im Comja-Iwan. gar Aranstantaisische Warisantaisische dans Warisantaisische 4. Em	15	99,30			Königsberger Bereinsb.
6. v. Gt. 81	1	21.			Appinst=Bologne	5	89.30			Magbeburger Privati.
. 90. 8. 901. 3°	18-	01 3	100	23	bo. 9. Czm	. 5	85,25	62	633	Medl. Sup.= n. WB.
be Cit. 45.		01/2	102,	53	Sonia-Iman. gar	. 5	99,50	Ok		Mittelb. Crebitbant
hallow I M		4 13	104,	20	Transfautaffche	18.	71,2)	83	B	Meininger Dup. Bant
ha a st.		4	104 75	62	Baricians Levesbol. gar	. 5	100,70			Rordbeutsche Bant
my. G. AC.		A	104 40	(A)	Warichan-Ustener 4. Em	. 5	108,70	(8)		Defterr. Creditanftalt
be rit. B. do. Lit. E. haller A. A. no. L. B.		-	10年 10	VIII	Blabifartas	4	87,70	62	1	Betereb. Int. Bant
mb. 3. Em. c 8d. W. La. C. r	20170	4	AVR, EU	0	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	-	-	-	MITHER THE	Betersb. Int. Bank Bojener Proving-Bank
Ba. D none	icre	-								Preuß. Bobencrebit
La. D. vene La. E.					Charles while all and All a					bo. C.=Bd.=Crb.
H 10 55 0 8 5	P. R.	4	104,40	4	hapothefen-Ce	eres	tente,			bo. SupBank
esten (gar.) diwFrb. La. do. La. 4. E. 81, gr.	100	42/2	-,							Reichsbant
dw.=Frb. La.	. 8.	4	104,40	03						Hostotter Bank
Do. La.	. PL	為	104,40	(3)	Dentice Str. B. Berlin	.5	112.10	(3)		Schaffh. Bantverein
4. Q. 81/2 At.		4	104 80	pg	bo. bo. bo.	4	198,10	DA	(3)	Beimarische Bank
6. 7. 3.		20	202,00	430	bo bo. bo.	4	103,10	61	(Fr	weeningtime outit
1. 26.		4	,		Dentide Hr.B. Berlin bo. bo. bo. bo. bo. bo. D. Gr.T.B. III Damourger Dob-Bfobr. Reall. Dry Bearies Dans	31/5	1.12,25	h 3	(3)	-
v. St. g. A. Lift. 1873 psig & A.	10.	4			Bamburger Spp.=Bfobr.	4	103,50	102	(3)	
TILL THE	. 2.	4	104 75	or.	Medl. Hop.=BenfelsBant	43/2	120,60	63	143	Bergwert-n.Oitti
107. 1073	200	4	109,10	40 00	Nordb. GrbCrbBant.	4	1.08,75	3		
		4	100,00	09 20	Nordd. Grd.=Erh.=Bant.	15	102,75			Bochumer Brgw. A.
m. b. 1874 m. b. 1878	100		10290	cas	bo: bo. conv	. 4				bo. bo. B.
targ.=100f. 1. 5	0 2 1				Br. Bob.=Crebit = Act.=Ban	4		-		Boruffia, Dortmunder
Children water		22/10			1. und 2	. 5	114, -	27		Donnersmartbitte
erufer 1. Em. m. 71, 78 cv.		4		Part B	DO. DO. O. MILE O	AS.	116 93	100		Dortm. Union Lit. 2.
EL 71, 78 CU.		4	194,8)	29	he he	14	103.10	hi	(3)	Durer Roblenvercin
6. Gerte		4	-	The same	Rr. 5 -99 -5 (TL 110)	15	114.30	(3)	0	Gelsenkirchener
Charles St.		4			bo. (rt. 110)	41 -	111 4	62		harpener Bergbau
	15.11				bo.	14	102,70	DA	13	Deffischenisch.
e Effective	er. u	47.57	mor.	Water	tilnob	. 4	m- ,	10		Ronig= u. Laurabiltte
-				de la compa	Bomm. B. B. 1 (rg. 126)	5	109,-	6,	40	Lanchhammer
dwigsbahn at 1. Serie	. 1	2013	84,50	3	bo. 2. 4. (13. 110)	115	136.10	0		Louise Tiefbau
1. Serie		5	-,-	<b>元多的外</b>	be. D.=13. 2 (13. 110)	1 42/2	104,-	BH		Schlefische Zinkhütten
berberg gar.	Mark	5	86,25	63	bo. bo. 8 (13, 110) bo. bc. 1 (13, 100)	14	102,40	by	63	Stolb. Zinkbütten
-RubBahn	200	4	79,10		bo. bc. 1 (13, 100	)4	99,90	Sh	(8)	bo. bo. St.
berberg gar. Mub. Bahn ef. Centralbal	on	-	68,50	28	B . SMB. 1 (rg. 120 bo. bo. 6 (rg. 110	1/22	117,50	8		
26. g. Fr. p.	209	8	83 90	18	bo. 50. 6 (t). 110	110		-		
ec. 1874 b. Erg.=Neg. b	4	8	82,	28	pr. p. v. ell. ell.	100	193,60	3		Bant-Di
ubub. gar.	0.	3	80,20	64 @	9t. D. B. C. G. G. H.  bb. bo. bo.  bc. (13. 11.  bb. (13. 11.  bb. (13. 11.  bb. (13. 11.  bb. (13. 11.	01	103,31	100		
u. Norbondo	1600	3	67,-	4	Cotatt De tana & 17	10-15	1205	(0)		Shoulder 60 /Shows
Emb. p. St.	ayss.	1/2	61,75	03	Decit. 91 Dap. 2. 6.	Ati	100,-	(34		Berlin 50 (Ermb.)
bo. nette			61,70	62	bo (m. 110	14	103 80	(0)		40/0 Amderbam 21/2 0
ietoo		5	94,50	OB.	bo. (rg. 100)	14	99.75	40		Soubon 3 %
MARKATA BALANCARA	THE COURSE		NO CHARLES	NAME OF TAXABLE PARTY.		/	1 12.2 4 12	11.75		ESTERON STA
READ THE READ		-	Treample and			NAME AND ADDRESS OF THE PARTY O	-	-		option the property of the product of the standard and the facility facility facility.
Anze	80	0.00			I In der luth. 3mm	ann	tel-Be	2111	ein	be (Elifabethitr 46)
PASSOC.	n 624	FEE			Hose Old The Referen	14085	ionst		1	(Ossilmossilles) mol

		1887	No. of the Park
B	Bt. f. Spr. a. PrH.	4 .	78,40 61
8	Berliner Raffenverein	5	128,50 0
13	bo. Sanbelagefell.	9	176,75 63
-	Börfen-Bandels-Berein	71/2	155,
	Breslauer Distontobant	5	113,20 64
10.0	Danziger Privatbant	91/9	
97		7	
	Darmftäbter Bant		
	bo. Bettelbank	8 63	104,50 1
8	Deutsche Bant	3	174,50 58
30	Deutice Spp.=Bant	51/2	115,- 58
	Disconto-CommAnth.	3.0	242, - 58
10	Gothaer Grundcrebith.	0	81,50 6
	bo. junge	0	92,75 63
22	Königsberger Bereinsb.	0	111,25 61
	Magbeburger Private.	5./10	116 30 @
8	Medl. Hpp.= u. WB.	62/8	138,- 68
	Wittelb. Creditbank	41/2	115,75 5%
B	Meininger Spp. Bant	5	108 50 @
	Rordbeutsche Bank	81/2	171,- 18
	Defterr. Creditanstalt	81/8	-
3	Betersb. Int. Bank Bojener Proving-Bank	121/5	183,90 %
METER	Bosener Proving-Bank	-	116,- 3
	Preug. Bobencrebit	5	123,90 0
	bo. E.=Bb.=Erb.	85/4	142,10 65
	bo. Spp.=Bant	52/4	119,50 83
	Meichebant	6 2	133,10 4
70	Atoftotter Bank	42/3	98,40 68
	Schaffb. Bankverein	4	109,50 61
	Soles. Bantverein	6	181, - 61
8	Weimarifde Bant	0	113,- 3
Fr.		1	
(3)	Market Comments of the Comment	-	-
(3)			
43	Bergwerf-n. Sitten	ucte	lithafter
		Mana	
	Madesan Maria		1 40 40 60
	Bochunier Brgw. A.	-	58,40 63
	bo. bo. 38.		
193	Beruffia, Dortmunder		71,25 19
2	Donnersmarkitte		75, - 63
-	Portm. Union Lit. U.		100,93 63
8	Durer Roblenvercin	A	74,50 16
	Gelsenkirchener	51/3	147,90 83
	Sarpener Bergbau		164,25 6%
8	Deffischeinisch.		23,10 03
	Ronig= u. Laurabiltte		136,40 63
20	Lanchhammer	-	114,60 53
	Louise Tiefbau		111,59 63
	Schlefiche Zinkütten	61/2	169,50 68
32	Stolb. Zinkhütten	1	151,- 63
88	bo. do. St.=B.	6	130,- 68
-		1	

Baut-Banters.

			-
Bochumer Brgw. A.		58,40 6	
bo. bo. 3.			
Borussia, Dortmunder		71,25 19	
Donnersmarkitte		75, - 63	
Dortm. Union Lit. A.		00,93 63	
Durer Kohlenverein		74,50 16	
Belienkirchener		47,90 88	
harvener Bergbau	- 1	64,25 61	多
destische Meinisch.		23,10 03	Ve
conig= u. Laurabiltte	1	36,40 67	9
landhammer	- 1	14,60 5	
Couise Tiefbau	1	11,59 6	
Schleffiche Bintbitten	61/0 1	69,50 6	63
Stolb. Zinkhütten		50, - 6	
bo. bo. St.		30,- 0	
	4.	100,-01	5 4
-		-	-
Bant-Di	secuto i	245	
		1000	
03-41-61 71-4	00 10 00	-	-
Berlin 30 (Comb.)	Battle 30		0

Deutsche Bang. 70 %	1 5016	131.75	63	- 6
Unter ben Linden	0	36,10	58	
Threns (Moabit)	0	115	68	0
3 Bod	6	120,-	B	
k 1986 mifthe	14	31%, -	51	9
#   Griedrichabain	10	216 25	(8)	
2/Kiroli	63/3	132 75	53	3
- Langre				
Berl-Sherl. Bierdebahu	22/2	118 50	23	
Stettiner Strafenbabn	21	70,	8	
Gr. Bert. Bierbebahn	12			A
	12	403,50	13	
Majdfabrt. Schwarztopf		335 -	64	2
Egeft Sann. Di. Fabrit	-	27,50	63	4
bo. bo. St. 3	-	109,25	68	
Stett. Majot. M. & D.	-		199	
Shering, Chin. Fabrit	24	323,-	(A	
Stagfurt, Chin. Fabrit		152,90	68	
Union, Them. Fabrit	1 -			
Bazar (Zeitung)	81/2			. 4
Immobilien-Actienges.	8	117,-	23	
Rette, Dampifd. 3.	-			
	1 12/18	126,	15	-
	1	-,-		
Westph. Union	1-			
bo Ro Stalle		145,60	A	
A PARK TO SERVED	DESIGNATION OF THE PERSON OF T	75/2025	思划	8
	S. Bod  B. IBdduische  G. Beitericksbein  B. Lindi  B. Lindi  B. Lindi  B. Lindi  B. Lindi  Bettiner Straßenbahn  K. Beit. Hierbebahn  R. Böwe & To. Maschfabet. Schnarztopf  Geft. Hann. N. Habrit  bo. Bo. St. A  Sectt. Nalch. R. & p.  Schering, adm. Habrit  Stahfurt. Shu. Habrit  Union, Chem. Habrit  Bagar (Jeitung)  Immobilien-Actienges  Kette, Danufich. B.  Statsfurte Evictantes  Kette, Danufich. B.  Stratsfurtes Evictantes  Kette, Danufich. B.  Stratsfurtes Evictantes  Bestheb. Union  bo. 50. St. Ar	Uniter den Kinden  Abrens (Modelt)  Dod  Bood  Abrens (Modelt)  Dod  Livoli  Livoli  Livoli  Bert. Sbert. Verrebahn  Gettimer Strahanbahn  Bettimer Strahanbahn  L. Bime & Co.  Ralphabert. Howarztopf  Geet. Pan. M. Habrit  do. do. Ch. L.  Gert. Arhofol. N. & d.  Scott. Habyl. R. & d.  Scott. Habyl. R. & d.  Scott. Arhofol. N. & d.  Scott. Bajar (Livol)  Bajar (Livol)  Bajar (Livol)  Brathmore Opicifarten  Beftyb. Union  bo 60 Sh. Ar	Uniter ben Kinden  Ahrens (Moddit)  District (Moddi	Unter ben Kinden

Alrbeitgeber, welche entlassen Gefangene beschäftigen können und wollen, werden freundlichst gebeten, Offerten an mich im Inspettionsbureau bes Gerichis: Gefängniffes (Elifabethstr. 28) mit Angabe der Arbeit und des zu erwars tenden Berdienstes niederlegen zu wollen, damir ich Arbeit-Suchende dorthin weise.

F. Richter, Pastor emer. und Gefängniß Brediger.

# Ein Buch von ist das beliebteste Beschenk für die Konfirmations. und Dfterzeit. orräthig in den meisten Buch-handlungen. — Verzeichnisse iejer und anberer gediegener Werte

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart. Billeln B. 1. M. N. Tell. D. 15 A an and 1. fremd. Sp. 5.

gratis und franto von der Berlags-

er i	rien	bericht			
22.		Better:	trilbe.	Temp.	+

2º Stotti R Ba Beigen fest, per 1000 Kigr. 10to 178—181 beg. ber April-Mai 183,5—184 bez., per Mai-Juni 185 G., per Juni-Juli 187 B. u. G., per September-Oftober neue Ufance 189 B.

Moggen eiwas fester, per 1000 Kigr. loko 140 bis 145 bez., ver April-Mai 146,5—147 bez., per Mai-Junt 147,25 G., per Juni-Juli 148,7 bez., per September-Oktober nene Us. 149,5 B. u G. Gerste per 1000 Kigr. loko Märk. 133—138 bez.

Dafer per 1000 Kigt. loto pomm. 183—138 bez. Rindol ftill, per 100 Kigt loto o. H. o K., per März 57,5 B., per April Mai do., per September Oftober 51,5 B.

Spiritus steigend, per 10,000 Liter loto o. S. 50er 53 bez., do. 10cr 33,3 nom., per April Mar 70e 33 bez. u. G., ber August-Sententber 70er 35—35,3 bez.

Bitte für ein armes erblindetes Btadchen. Gin anständiges, junges Mädchen, welches völlig hilflos und allein in der Welt steht und das Unglück hatte, vor turgem auf beiben Augen gu erblinden, tann unter ben obwoltenden Umständen ihre Stellung nicht mehr ein-nehmen und ist dadurch mittellos. Dieselbe ist die Lochter bes verftorbenen Bolizeitommiffars St. aus Renstadt in Ober-Schlesien und lebt in Berlin. Schorers Familienblatt in Berlin, Dessauerftraße 4, ist bereit, für bie Arme Unterstüßung anzunehmen.

## Städtische hohere Menagenschule, Mönchenstraße 32-33.

Das Sommerhalbjahr beginut Dienstag, d. 2. April. Zur Entgegennahme von Anmeldungen bin ich täglich von 12-1 Uhr in der Anstalt bereit.

Aufnahmeprüfung: Montag, d. 1. April, von 9 bis 11 Uhr. Auch die bereits angemeldeten Schilferinnen herr Kandidat Wolgemut aus Berlin um 91/2 Uhr. bitte ich mir zu biefer Zeit noch einmal guzuführen. Dr. Haupt.

# Rive

Am Sonntag, ben 24. März, werben prebigen: In der Schlof-Rirdje:

herr Brediger de Bourbeaux um 83/4 Uhr. herr General-Superintendent Bötter um 101/2 Uhr. Herr Brediger Katter um 5 Uhr. Dienftag Abend 6 Uhr Bassionsgottesbienst: Herr Konsistorialrath Dr. Krummacher.

Herr Prediger Dr. Bridger Bredigt Wilmann um 2 Uhr.
Herr Prediger Dr. Lülmann um 2 Uhr.
Herr Prediger Dr. Scipio um 5 Uhr.
Herr Prediger Dr. Scipio um 5 Uhr. Berr Konfistorial-Math Wilhelmi um 9 Uhr.

(Militairgottesbienft.) herr Paftor Welliner um 101/2 Uhr. (Nach ber Predigt Beichte und Abendmahl.) herr Prediger Sievert um 2 Uhr.

In der Peter- und Pauls-Kirche: herr Paftor Fürer um 10 Uhr.

(Rach ber Predigt Beichte und Abendmahl.) Herr Prediger Zühlsborf um 5 Uhr. Mittwoch Abend 6 Uhr Passionspredigt: Herr Pastor Fürer.

In der Lufas-Kirche: Berr Baftor Homann um 10 Uhr.

Herr Pastor Homann um 3 Uhr (Prüfung der Konfirmanden.) Mittwoch Abend 7½ Uhr Passinsspredigt: Herr Pastor Homann. Im Johannistloster-Saale (Neustads):

Zanbfinmmen-Anftalt (Elifabethftraße 36): herr Direktor Erdmann um 10 Uhr.

In ber lutherifden Rirde (Reufiabt): Herr Kandidat Wolgemut um 51/2 Uhr. (Kindergottesdienst.)

Int 91/2 Uhr Lesegottesdien In ber Bridergemeinde (Glifabethitrage 46): Rachm. 4 Uhr Lesegottesbienft In der Baptistenkapelle, Johannisstraße 4:

Um 91/2 und 4 Uhr Predigt. In Bethanien (Tornen): Herr Pastor Brandt um 10 Uhr. In Salem (Torneh): Herr Konsistorialrath D. Krummacher 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Herr Prediger Dr. Lülmann um 5 Uhr.

In Grabow: herr Bastor Mans im 101/2 Uhr. (Nach ber Predigt Beichte und Abendmahl.)

Mittwoch Abend 71/2 Uhr Paffionsgottesdienft, darnach Beichte und Abendunahl: Herr Bastor Mans. Im Marchandstift (Bredow):

derr Baftor Deide um 101/2 Uhr. (Rach ber Brebigt Beichte und Abendmahl.) In der Luther-Kirche (Züllchow):

Gerr Pastor Deide um 9 Uhr.
In Pommerensdorf:
Gerr Pastor Hinefeld um 9 Uhr.
(Abendmahl, Beichte um 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.)
Im Seemannsheim (Krauftmarkt 2):
Gerr Bastor Thinm am Dienkag Arnd 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

In der kathollichen Kirche. Um 7½ Uhr Frühmesse, 8½ Uhr Militairgottesdienst, 10 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 3 Uhr Kreuzweganbacht und Segen.

Sonntag früh geöffnet. lias Pādagogium üstran b. Filchne

nimmt, da es jetzt 25 Zöglinge mit dem Einjährigen-Zeugniss entlässt, neue Meldungen, besonders gern von jüngeren gesitteten Knaben, entgegen; ältere finden in Separatkursen sichere Förderung. Pro-spekte, Referenzen und Schülerverzeichnisse Igratis.

Der Beichtstuhl ift Sonnabend Nachmittag 6 ilhr und

Rampf wiber ihren Billeu. In bie'em Moment eine Macht, Die ftarfer ift ale bie Rindesliebe, ! "haben Gie ibm baju ein Recht gegeben ?" falls barüber unterrichtet, in welchem Berbaltbatte er fein Leben bafur gelaffen, ihr Eroft Die Gie ertennen laffen wird, bag Gie fich gegen forfchte Bunther, bem bie machfende Unruhe Lu- niffe ber Freiherr von Goldringen ju feinen Berbringen ju fonnen, er ware fabig gewesen, ihr fich felbft verfündigen. Gie find es Ihrem eige- cia's verbachtig wurde. "Rur in biefem Falle wandten geftanben, und hatte mobi foon geftern feine Erifteng ju opfern, mit ihr ju Grunde ju nen Bohl und Bebe fouldig - -" geben, wenn fie bas ale ben Breis ihrer Liebe genannt batte.

ihr Anschauen verloren. "Ich weiß es nicht; Bas bebt ben Fluch auf, in ben die Unglud- bel ju betommen?" mir ift, als fabe ich im Traume ein Befen, liche versunten ift ? Ihr Wort ift Luge, Sie be-welches mir die Bruft mit unwider ftehlicher Gebn- lugen fich felbft, im Grunde des herzens empfinfucht erfüllt, über einem Abgrunde ichweben. Gie ben Gie Grauen. Beben Gie, flieben Gie von burfen nicht gu Grunde geben. 3ch merbe es einer Statte, in beren Luft fon ein beraufdenbindern. 3d weiß noch nicht, wie, aber es bes Gift liegt. Da fommt ber Graf Balen. wirb, es muß mir gelingen, Gie gu retten."

Sie lachelte bitter ichmerglich. Alfo boch !" ruinirten ; auf mich ift ber Blud gefallen. Und fanb. ich fann bas Opfer, um meinetwillen fich bem! warne Gie noch einmal. Auch mein Bater bat Spiele verleitet ?" Sie gestern gewarat."

"Ich werbe nicht fpielen, Lucia. Ge giebt nabt."

"Das ?" unterbrach fle ibn in beftiger Erregung, mit unbeschreiblicher Bitterfeit. "Bas geht Gie bas an! Er ift ein rudfichtelofer, reig-Bermeiben Gie eine Begegnung mit ibm."

Man tonnte som Garten aus ben Promenaben-"Ich habe es nicht bindern tonnen, daß Dan- fdarfes Auge Dagu Jemand in ber Entfernung ibn war burch den Gebanten, daß biefer Spieler im Tone Balen's reigte. ner, bie mir ahnliches gejagt, fich am Spieltifc in erfennen, in welcher ber Graf fich noch be-

Damon ju ergeben, boch nur verachten. Ich Gunther. "Fürchten Gie, bag er mich jum ben but, ibn ju grußen.

würde ich weichen."

"Bielleicht gab es ihm mein Bater, - mas veranlagte, ihre Befannticaft ju fuchen.

Es war eine unruhige Angft aus ihren Bugen nicht babei geftort?"

verfeste Altrud, peinlich betroffen, "aber ber laubt." Braf hat mich icon gefeben, ich werde ibm nicht gang ausweichen fonnen."

Bunther verabichiebete fich mit einer fublen, thr nabestehen tonne, fart getrübt In wenig Setunden freugte er ben Weg bes Grafen und leicht fprach er beebalb nicht gern baron " "Beshalb foll ich ihm ausweichen ?" fragte bemfelben feft ins Auge fcauend, fafte er an

Das Antlig Balen's war gerothet, er mar "Er fucht Reibung mit jebem, ber fich mir rafcher gegangen, als er Bejuch im Garten Lucia's bemerft und Altrud erfannt batte. Er mar jeben-

errathen, daß nur bie Schonheit Lueia's Altrud

Der Graf ermiberte ben Gruf und rebete "Bas ich von Ihnen will ?" murmelte er, in foulbet bie Tochter eines Spielers fich felber ? barer Menfch! Bare es Ihnen angenehm, Ban- Altrud an. "Ei," fagte er, "Sie haben fon Morgenbefuche gemacht? 3ch habe hoffentlich

> "Die follten Gie bas! Als Bermandter ber "Ich geborche Ihrem etwas feltfamen Bunfde," Familie war mir mohl ein fruber Befuch er-

> > "Der Freiherr hat mir nie gejagt, bag er Bermanbte habe."

"Dann find Gie jest genauer unterrichtet," Hang es raub und bufter von ihren Lippen. meg weit überfeben, aber es geborte boch ein formlichen Berneigung. Der Zauber Lucia's für ermiberte Gunther ben etwas herausfordernbes

"Bermandte find nicht immer angenehm, viel-

(Fortsepung folgt.)

# Chemisch-technisches Laboratorium

Quaglio, Berlin NW. Fabrik Schiffbauerdamm 16—17. Bureau u. Kasse Louisenstr. 25.

# Landlin-Puder

mit ca. 5% Lanolin, von allen Pudern der Haut am zuträglichsten.

Quaglio's Lanolin-Puder erhält die Haut durch Zuführung von La-melin geschmeidig und wirkt nicht aus-trocknend, wie die zur Irreführung des Publikums "Fettpuder" genannte Mischung aus Taleum und Zinkweiss, welche erwiesenermassen

Reine Swar Fett enthält.

Kein Arzt hat je Lanolin-Pu-der für schädlich erklärt, jede gegentheilige Behauptung ist eine Umwahrheit. Wer einen schönen Teint erreichen und er-

halten will, verlange nur Quaglio's Lanolin-Puder.

# (ARLSBADER

mit Hilfe der Karlsbader Quellenprodukten bereite bewähren fich bei Berdanungsftörungen, trägem Stoffwechsel und deren Folgezuständen

unfer beftes Sausmittel. Bum Aurgebrauch bei Magen= und Darmfatarrhen, Leber: und Gallenleiden, abnormer Fettanhäufung, Säurebildung ärztl. allgem. empf. Erh. in Sch. à 1 M u. 3 M 50 Å in den Apotheken. Bersandt Lippmann's Apothete. Rarlsbab.

Bitte zu lesen!! Unenthehrlich für jeden Haushalt

tft unfer t. t. patent. Abonigfilber-Ebbested, bleibt ewig weiß wie echtes Silver und ist unverwüftlich, beshalb im Gebrauche unübertrefflich Debot, und geben folches au fabelhaft billigen Breifen ab. 6 St. prachtvolle Tafelmeffer 16 4,-

Bhönirfilber Speifelöffel 2.50 2,50. Speisegabeln Raffees und Theelöffel 2,40. 12 Suppenicopfer (gr.) 1,80 1,20 Mildichöpfer Gierlöffel prachtvolle Eierbecher 1,80 Pfefferstreuer 2,50 Salon=Tafel=Benchter Theefeiher -.502,40. 12 feinfte cifel. Bittoriatablets

60 Stild, welche eine Zierbe für die feinste Tafel bilben, und toften auf einmal genommen nur 18 .46 Seehrte Aufträge werben burch Nachnahme (Postvorschuß) ober vorherige Geldeinsendung effektnirt durch das Erfte vereinigte Phünixsilber-Jabrikdepot

# Silberberg, Wien,

Baudengborf, Sauptstraße 52, Th. 10. Boll und Borto beläuft fich blos auf 1 16 50 & Anter 16 5 wird nichts versenbet. Nichtsonventrenbes wird binnen 14 Tagen anstandslos retour genommen. Um Läuschungen zu verhüten, ersuchen wir, die Abreffe genou anzugeben



Laut ärziliener Untersuchung allen Des-infections - Mitteln überlegen, dabei ungiftig, billig. Reinigt die Luft und vernichtet unfehlbar alle Ansteckungsstoffe und Ungexiefer. Für der täglichen Gallen den tiglichen Gebrauch in jedem Hause und jedem Stalle.

Stalle. Flacons 20 u. 60 Pfg., Literkannen, Seifen, Pulver. Brochüren mit genauen Anweisungen an jedem Gefäss, sowie gratis in Apotheken und Droguen-Geschäften erhältlich und bei William Pearson & Co., Hamburg,

# Tuche und Buckskins

an herren-Angügen und gu Commerübergiehern (nur reelle Waare und neueste Muster) vorsende ich in jeder beliebigen Meterzahl

Carl Elling, Tuchfabrifant in Guben. Mufter franto. Waare gegen Baargablung.

# Therarythine Sociabile

Das Sommersemester beginnt am 8. April cr. — Aufnahmen finden bis zum 25. desselben Monats statt. Nähere Auskunft ertheilt unter Zusendung des Programms Die Direktion.

# Brauer-Akademie zu Aborms.

Beginn bes Commer-Aurfus am 1. Mai. - Brogramme gu erhalten burch Die Direftion: IDr. Schmeider.

vem Erfinder selbst hergestelltes, allein echtes Fabrikat, in

Dr C. Bischof, unter dessen ständige **Kontrolle** die Fabrikation gestellt ist, alle we sentlichen Bestandtheile der Bouillon (die Extraktivstoffe des Fleisches, Gelatine, Fe.t, Gewürze, Suppengemüse und Kochsalz) in bester Qualität enthaltend. Mit Liebig's Heischextrakt und Prischem Suppen-Gemüsen und Kräutern ohne ätherische Essenzen hergestellt.

Für 10 Pfennige eine grosse Tasse (1/4 Liter) Bouillon, welche von frisch bereiteter Fleischbrühe nicht zu unterscheiden ist.

Vor den Backmunnich vil Sevendt. Man sehe auf Name und Schutzmarke und verlange ausdrücklich Duaglio's Bouillon-Kapseln.

Zu beziehen in allen grösseren Kolonialwaaren-, Delikatessen- und Broguen-Handlungen Deutschlands. Grossisten mögen sich wenden nur an das Chemisch-technische Laboratorium von Quaglio, Berlin NW. Fabrik: Holzmarktstrasse 67, Laboratorium: Schlifbauerdamm 16, Bureau: Luisenstrasse 25.

"Eine Tasse Fleischbrühe hat häufig eine Kräftigende Wirkung, nicht darum," "weil ihre Bestandtheile Kraft erzeugen, wo keine ist, sondern weil sie auf unsere" "Nerven so wirken, dass wir uns der vorhandenen Kraft bewusst werden und empfinden, dass diese Kraft verfügbar ist."

Justus von Liebix.

nach allen Gegenden franko. =

Zu 4 Mark

Stoff für einen volltommenen großen herrenangug in ben verschiedensten Farben.

Zu 2 Mark

Stoff in gestreift, farirt und allen Farben, hin-reichend gu einer Herrenhose für jebe Größe.

Zu 1 Mark

Stoff für eine vollkommene, waschechte Weste in lichten und dunkeln Farben.

Zu 5 Mark

3 Meter Diagonal-Stoff für einen herrenangug

mittlerer Größe in grau, marengo, olive u. braun.

Zu 3 Mark 50 Pf.

2 Meter Diagonal-Stoff, besonders geeignet zu einem Herbst- oder Frühjahrs-Baletot in den berschiedensten Farben.

Zu 3 Mark 75 Pf. Stoff zu einer Joppe, passenb für jebe Jahreszeit, in grau, brann, melirt und olive.

Zu 10 Mark

Stoff zu einem hochfeinen Uebergieher in jeder

bentbaren Farbe und zu jeder Jahreszeit tragbar.

Zu 13 Mark

31/4 Meter imprägnirten Stoff in allen Farben zu einem Anzug, echte mafferbichte Waare, neueste Grfinbung.

3 Meter Stoff zu einem feinen Anzug in dunkel gestreift ober flein karirt, modernste Muster, tragbar bei Sommer und Winter.

Zu 4 Mark 50 Pf.

Stoff zu einem volltommenen Damenregenmantel in heller oder duntler Farbe, fehr dauerhafte Baare.

Zn 6 Mark 60 Pf.

Englisch Leberftoff für einen volltommenen wasch= echten und sehr dauerhaften Herrenanzug.

Zu 9 Mark

31/4 Meter Burtin gu einem Angug, geeignet für jebe Jahreszeit und tragbar bei jeder Witterung, in den neuesten Farben, modern farirt, glatt und gesteift.

Zu 12 Mark

3 Meter fraftigen Bugfinftoff für einen foliben praftischen Anzug.

Zu 7 Mark

21/4 Meter schweren Stoff für einen Uebergieher, fehr dauerhafte Waare.

Zu 16 Mark 50 Pf. Stoff zu einem Festtagsauzug aus hochfeinem

Bugfin.

Zer D Wester

21/4 Meter imprägnirten Stoff in allen Farben gu einem Baletot; echte mafferdichte Beare, neueste Erfindung.

Ferner empfehlen unfer reichhaltiges Lager in hochfeinen Tuchen, Burfins, Paletors-stoffen, Billard-Tuchen, Chaifen- und Libree-Tuchen, Kammgarn-Stoffen, Cheviots, Westen-stoffen, wosserdichten Stoffen, pulfanistren Stoffen, mit Ausgeschaft und der Stoffen, bestehnten stoffen, wasserdichten Stoffen, vultanistrten Stoffen mit Gummieinlage, garantirt wasserdicht, Loden-Reiserod- und Savelocksoffen, forstgranen Tuchen, Fenerwehrtuchen, Dameninchen in allen Gattungen, Satins, Croifees zc. zc. zu Engros-Breifen,

Bestellungen werden alle franko ausgeführt. Mufter nach allen Gegenden franto.

Adresse: Tuchausstellung Augsburg (Wimpfheimer & Cie.).

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahuputzmittel. Neue amerikanische Schönheit GLYCERIN-ZAHN-CREME der Zähne

(sanitätsbehördlich geprüft) F A Sarg's Sohn & Co., K. K. Hoflieferanten in WIEN.

Bei allen Apothekern, Brogisten und Parfumeurs 1 Stück 65 Pf.

Es find gur Beit in ber Gegend bon Reuftettin ". Stolp Brunnenmeister von mir mit Aulagen tiefer resp. schwieriger Brunnen beschäftigt. Da ich selbst resp. schwieriger Brunnen beschäftigt. Da ich selbst in kuzer Zeit Hinterpommern besuche, wären mir weitere Anfragen über Brunnenbanten, Tiekbohungen ober größere Wasseralagen erwünscht. An tiekgelegenen Stellen, besonders in Fluskthälern lassen ich eine fich meitenkartesische (selbsischließende) Brunnen hertellen. Zu meiner Empfehlung nenne ich eine auf dem Rittergute Zeblin dei Bublit ausgeführte Brunnenanlage, bei welcher der Erundwasserspiegel 78 Meter unter Erdobersäche entfernt bleibt. Anfragen erditte ich nach Berlin ober an meinen Bohrmeister Bostom in Barzmin, Station Pottangow.

Rermann Klassendorsk,
Berlin, Engeluser 6 a.

Berlin, Engelufer 6 a, Bumpenfabrik — Brunnenbaugeschäft

Java-Kaffee gemabl., m. Kaffeegewürz., Pfb. ... fräftig n. fcon von Gefchmad, empf. in Postfolli von 91/2 Pfd. netto franto J.J. Darboven, Hamburg,

Kaffee Lager u. Raffee-Röfter. m. Dampfbetrieb. Autiallend billig!

Zuckerwaaren, u. 2-Pf. Studden, 1 Rifte, enthält eirea 440 Stuc, für 2 Mit. gegen Nachnahme

Warschauer, Zuckerwaarenfft.,

ichwere Qual., gebe auch meterweise ab, idminentuche, in ben neuesten Mustern, Meter Plufter franko gegen franko.

Georg Bick, Sagan Sal.

1887er und 1888er Rothwein, fowie 1888er Apfelwein hiefiger Ernte hat in großen Boften billig abzugeben

> C. Finne. Rothenburg a. Ober.

Brustkanke

gibht is, wem sich der Leidende im spik macht Retung annicht Wer an Schwindsucht, Anszehrung, Asthum (Athemmot), Luttröhrenkafarrh, Spitzenaffee-tionen, Bronehial und Mehlkopf-katarrh etc. leidet, trinke den Absad der Filanze Homeriana, welche acht in Pacteten amk 1.— bei Ernst Weidemann in Liedenburg am Harz erhällich ist. Breschten densibst gratis und franko.

100 Mark werden einem Jeden angestichert, ber nicht geheilt wird ober bessen Besundheit sich nicht bessert durch bas in ganz Europa und auch schon darüber hinaus rühmlichst befaunte Haenaton, das neue erfolgreiche Universal-Medikament, welches bess n Urheber und Inhaber. Herrn Apotheler Harkema in Amsterdam, vollständig bom heftigem veralteten Rhemnatismus mit Steifheit und Berfrümmung der Gelenke befreit hat. Dieses Medikament entfernt die Ürinsäure-Ablagerungen — die einzige Ursache aller Formen von Gicht und Khenmatismus — aus dem Körper des Leidenden und ist folglich das einzige Wittel, welches, felbst in gang veralteten Fällen, vollständige Deilung ichenten tann. Daffelbe wurde mit brei Mebaillen und legitich noch mit ber großen goldenes Wiednille erster Klasse nebst Berdienst-Diplom der Unions Op. Umberto I in Jialien prämitrt. Die schneichebhaftesten Briefe von unzähligen dankbaren Geheilten, word unter von ihrstlichen Hobeiten. Professoren und Aerzten, liegen ebenfalls für Federmann zur Einsicht offen. Zusendung auf Wunsch nach allen Plätzen der Welt, nach Deutschland gegen Boltrachungen Gigure W. & Deutschland gegen Postnachnahme. Ganze Fl. A. 8. halbe A. 5. Ahr direkt zu beziehen.

Mentgeillich vers. Anweisung nach 14jähriger approbirter Seib vers. Anweisung nach 14 rabitalen Bejeitigung ber Trunklismelt, mit auch ohne Borwiffen zu vollziehen, unter Garantie. Keine Berufsstörung. Abresse: Privatanstalt für

Fruntsuchtleidende in Stein bei Säckingen. Briefen find 20 & Nückporto beizufügen! Gitt bei fammtlichen Papier- und Pappenfabriten in Rheinland und Westfalen gut eingeführter und biefelben regelmäßig besuchenber Agent wünscht bie Ber-

### tretung einer leiftungsfähigen Strobpreverei

zu übernehmen. Befl. Franto-Offerten unter E. X. 758 beforbers Maasenstein & Vogler, Riln.